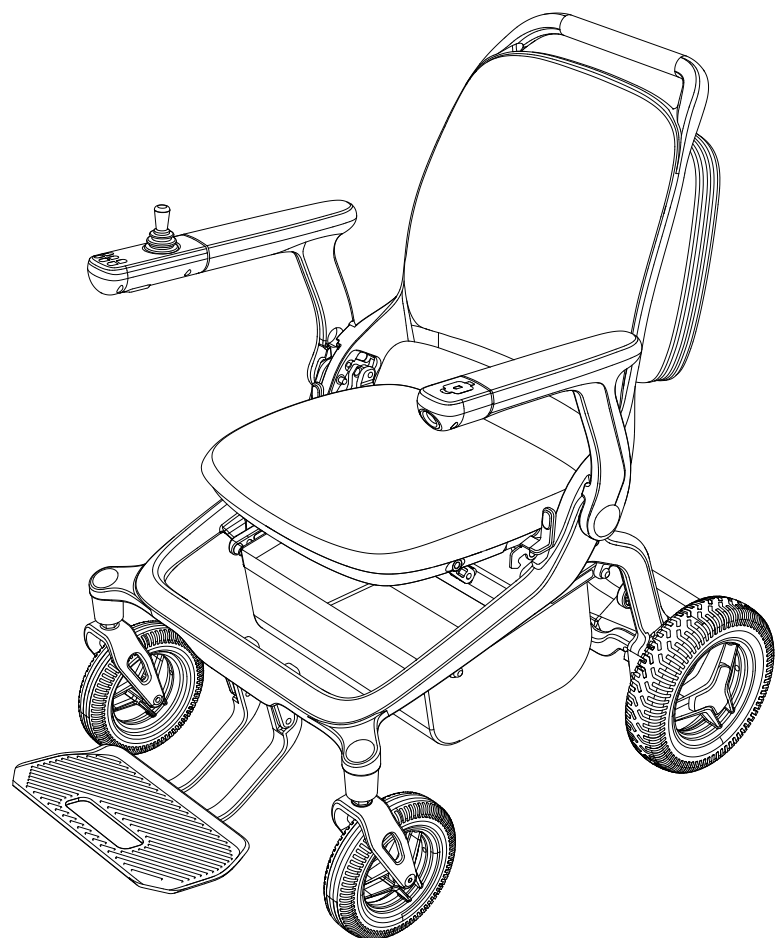


alber®

erivo®

Gebrauchsanweisung erivo carbon

DE



CE | UK
CA



1596095



Komponenten

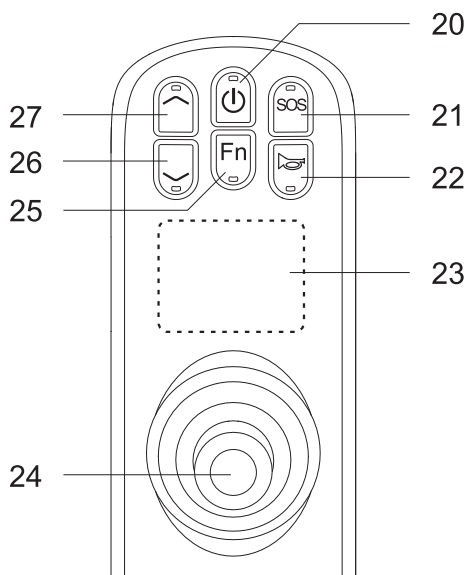
- | | | | |
|---|---------------|----|-------------------|
| 1 | Scheinwerfer | 8 | Feststellbremse |
| 2 | Bedieneinheit | 9 | Kippstütze |
| 3 | Armlehne | 10 | Antriebsrad |
| 4 | Rückenlehne | 11 | Aufbewahrungskorb |
| 5 | Schiebegriff | 12 | Lenkrolle |
| 6 | Tasche | 13 | Fußstütze |
| 7 | Akku-Pack | 14 | Sitzkissen |

Ladegerät

- 50 Ladegerät
- 51 LED-Anzeige
- 52 Ladestecker
- 53 Netzstecker

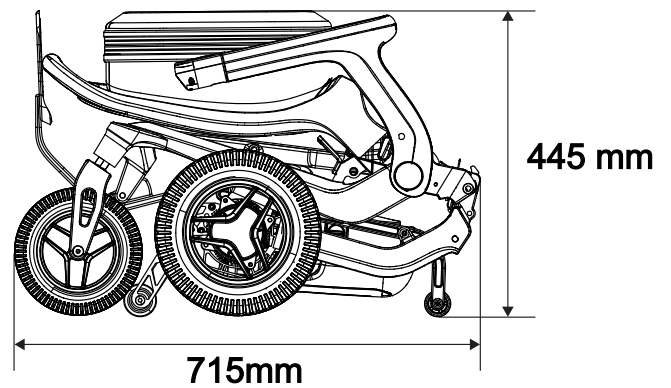
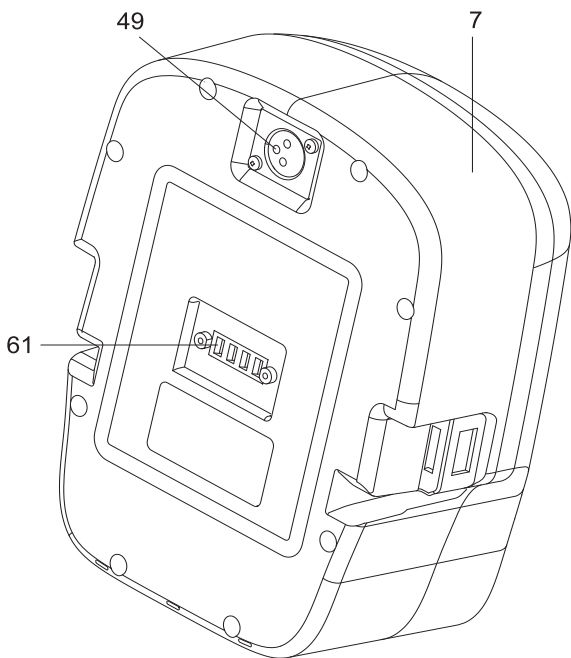
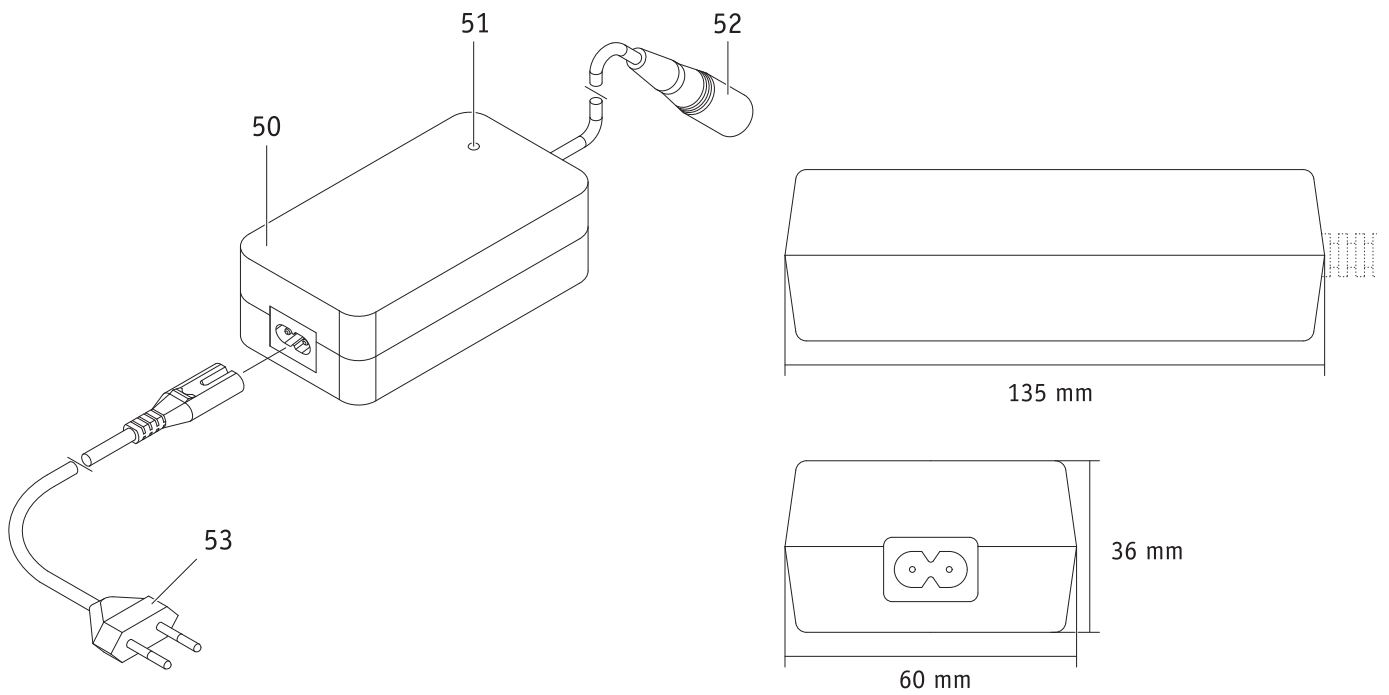
Akku-Pack

- 7 Akku-Pack
- 49 Ladebuchse
- 61 Buchse zur Stromversorgung des Systems



Bedieneinheit

- 20 Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperr
- 21 Notruftaster
- 22 Huptaster
- 23 Bildschirm (*nur sichtbar, wenn das Gerät eingeschaltet ist*)
- 24 Joystick
- 25 Wahltaster Fahrprogramme
- 26 Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe
- 27 Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe



47.0001.4.01.01
Stand: 2026-03-19

Diese Gebrauchsanweisung informiert Sie über das Produkt *Erivo carbon*, nachfolgend *Erivo* genannt.

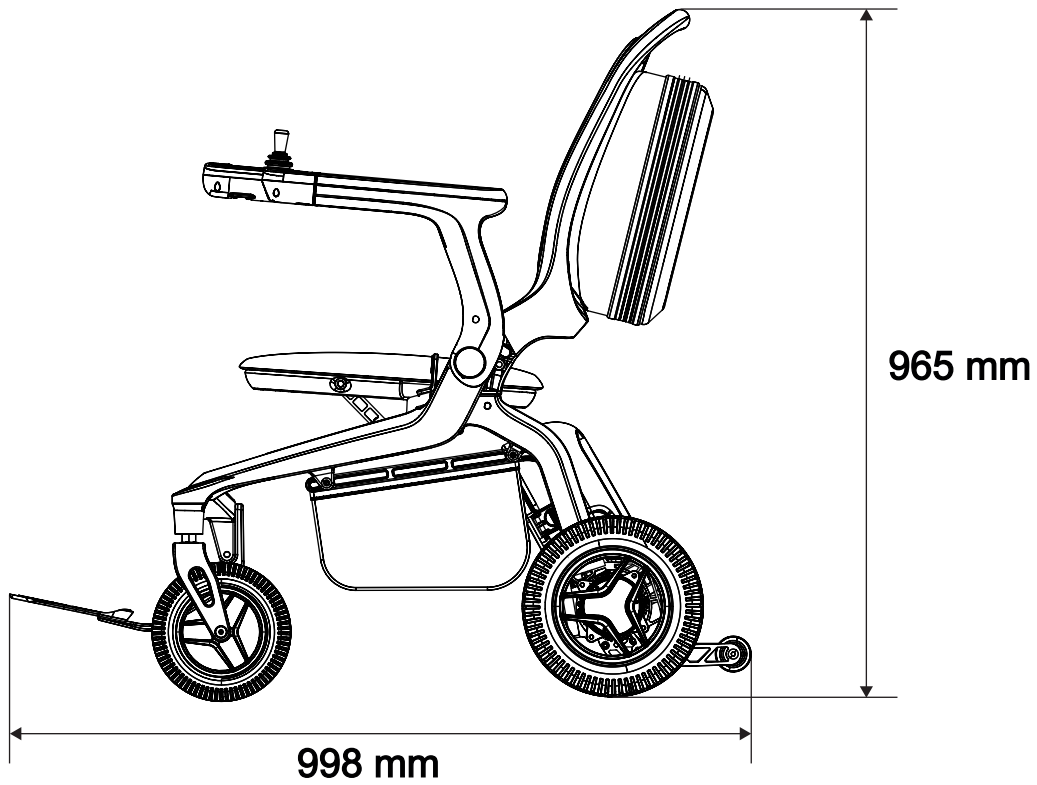
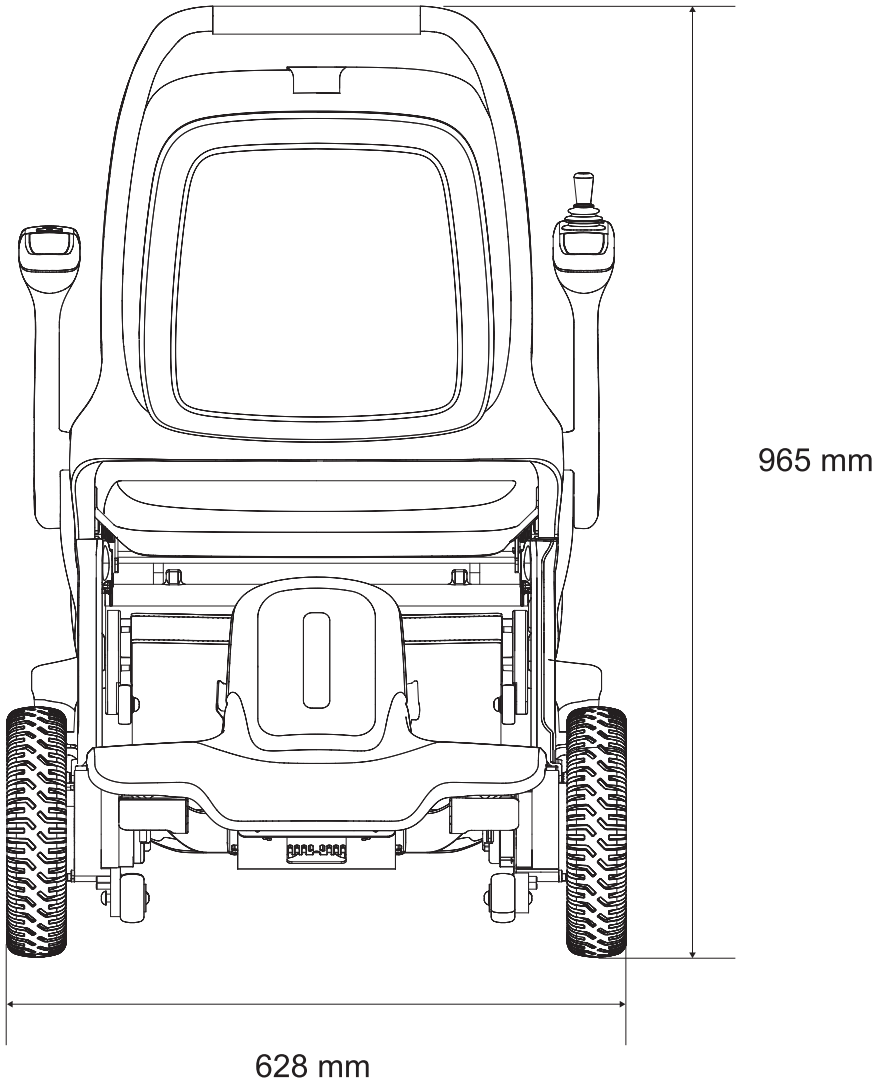
Diese Gebrauchsanweisung steht in der jeweils aktuell gültigen Version auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, laden Sie von unserer Internetseite die Gebrauchsanweisung als pdf-Datei herunter. Auf Ihrem Bildschirm können Sie diese Datei größer anzeigen lassen.



Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen können von dem Ihnen gelieferten Produkt abweichen.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Erivo die vorliegende Gebrauchsanweisung des Erivo sorgfältig durch. Diese enthält die erforderlichen Informationen und Sicherheitshinweise zur Bedienung des Geräts.



Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

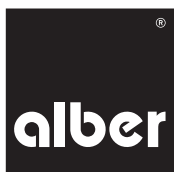
Freitags von

8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)



Inhalt

1. Einleitung	2		
1.1 Zweckbestimmung	2		
1.2 Kontraindikationen	2		
1.3 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2		
1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Erivo	2		
1.5 Handhabungshinweise	2		
1.6 Zeichenerklärung	3		
1.7 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	4		
1.8 Serienmäßiger Lieferumfang	5		
1.9 Optionales Zubehör	5		
2. Inbetriebnahme	5		
2.1 Den Erivo an den Benutzer anpassen	6		
2.1.1 Die Armlehnen vertauscht montieren	6		
2.1.2 Die Armlehnen verlängern / verkürzen	6		
2.2 Den Sicherheitsgurt anlegen / anpassen	7		
2.3 Die Tasche am Erivo anbringen / vom Erivo abnehmen	7		
2.4 Den Aufbewahrungskorb benutzen	8		
2.5 Das System einschalten	8		
2.6 Das System abschalten	9		
2.7 Reichweite	9		
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem Erivo	9		
3.1 Allgemeine Hinweise	9		
3.2 Hinweise zum Fahrtraining	9		
3.3 Sicherheitshinweise	10		
3.4 Spezielle Sicherheitshinweise zum Fahren an Steigungen, Gefällen und Rampen	11		
3.5 Hindernisse	12		
3.6 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	12		
3.7 Elektromagnetische Interferenzen (EMI)	13		
4. Akku-Pack	13		
4.1 Den Akku-Pack abnehmen	14		
4.2 Den Akku-Pack anbringen	14		
4.3 Den Akku-Pack laden	15		
4.3.1 Den Akku-Pack an der Bedieneinheit laden	15		
4.3.2 Den Akku-Pack an dessen Ladebuchse laden	14		
4.4 Kapazitätsanzeige	16		
4.5 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs	16		
4.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	17		
4.7 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack	18		
4.8 Den Akku-Pack lagern	18		
4.9 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs	18		
4.10 Wichtige Information zu Flugreisen	19		
5. Mit dem Erivo fahren	19		
5.1 Das System einschalten	19		
5.2. Das System abschalten	19		
5.3 Mittels Joystick fahren	20		
5.4 Hupen	21		
5.5 Eine Notbremsung machen	21		
5.6 Einen Notruf auslösen	21		
5.7 Die Höchstgeschwindigkeit begrenzen (Geschwindigkeitsstufen)	22		
5.8 Im Anfänger-Modus fahren / den Anfänger-Modus beenden			23
5.9 Mit Geschwindigkeitsregelung fahren			24
5.10 Den Erivo schieben (Schiebebetrieb)			25
5.11 Die Feststellbremsen lösen / aktivieren			26
5.12 Die Wegfahrsperrung aktivieren / deaktivieren			26
5.13 Anzeigen auf dem Bildschirm			27
5.14 Die Beleuchtung benutzen			28
5.15 Die USB-Ladeanschlüsse benutzen			29
6. Fehler	29		
6.1 Fehleranzeigen auf dem Bildschirm			29
6.2 Weitere Fehler			30
7. Automatische Selbstabschaltung	31		
7.1 Selbstabschaltung aufgrund interner Fehler			31
7.2 Selbstabschaltung bei Nichtgebrauch / Selbstabschaltung aufheben			31
8. Den Luftdruck in den Reifen prüfen	31		
9. Umsetzen	32		
10. Das Sitzkissen abnehmen / auflegen	32		
11. Transport	32		
11.1 Den Rollstuhl falten und entfalten			32
11.1.1 Den Rollstuhl falten			33
11.1.2 Den Rollstuhl entfalten			33
11.2 Sicherheitshinweise zum Verladen des Rollstuhls			34
11.2.1 Verladen ohne Rampe bzw. Hebebühne im gefalteten Zustand			34
11.2.2 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch eine Begleitperson			34
11.2.3 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch den Rollstuhlfahrer			34
11.3 Den Rollstuhl in einem Fahrzeug transportieren			34
11.3.1 Den nicht zusammengefalteten Erivo transportieren			35
11.3.2 Den zusammengefalteten Erivo transportieren			36
12. Einlagerung, Pflege, Wiedereinsatz, Wartung und Entsorgung	36		
12.1 Den Rollstuhl einlagern			36
12.2 Den Rollstuhl pflegen			36
12.3 Wiedereinsatz			37
12.4 Wartung			37
12.5 Entsorgung			37
13. Mitteilungen zur Produktsicherheit	38		
14. Produkt Lebensdauer	38		
15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	38		
15.1 Mängelgewährleistung			38
15.2 Haltbarkeitsgarantie			38
15.3 Haftung			38
16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	38		
17. Technische Daten	39		
18. Etiketten	41		
Anhang			
A - INVACARE Vertreter			43
B - Inspektionsprüfungen			43

1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der Erivo ist ein Elektrorollstuhl. Er ist als medizinisches Hilfsmittel gedacht für behinderte Personen, um deren Mobilität und Flexibilität zu steigern. Er ist weiter gedacht für Behinderungen, bei denen keine individuelle Anpassung der Sitzgeometrie erforderlich ist.

1.2 Kontraindikationen

Der Erivo darf aus Gründen der Sicherheit nicht von Personen gefahren werden, deren psychische Probleme vorübergehend oder dauerhaft ihre Aufmerksamkeit oder ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen.

1.3 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der Erivo darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen gefahren werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden oder / und zumindest die gesamte Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl in allen Betriebssituationen (z.B. Straßenverkehr) sicher zu bedienen und bei Ausfall der elektrisch angetriebenen Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen,
- die nicht unter dem Einfluss von Medikamenten (welche Reaktionszeiten beeinträchtigen) oder Alkohol oder Drogen stehen.

Sind Sie in der Handhabung des Erivo noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Beim Betrieb des Erivo müssen die vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Rädern u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des Erivo unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem Erivo nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, ist der Erivo abzuschalten.

Ebenfalls ist es nicht gestattet, den Erivo mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des Erivo beziehungsweise dessen Bedienung ohne Lesen und Verständnis der Gebrauchsanweisung ist nicht gestattet und stellt einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch dar. Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Körperverletzungen.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Erivo

Der Erivo ist ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Nutzung und Transport, sowie Wartung und Service des Erivo müssen gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen.

1.5 Handhabungshinweise

Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso dürfen der Erivo und seine Zubehörteile technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des Erivo muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Die Handhabung des Erivo erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person oder eine Person, die die gesamte Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden und sich somit für die Nutzung qualifiziert hat.
- Am Erivo wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen.

Als eingewiesene Person gilt, wer nachweislich über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des Erivo eingeführt wurde, oder sich durch das Lesen und Verstehen der gesamten Gebrauchsanweisung für die Benutzung des Erivo qualifiziert hat.

Der Betrieb des Erivo durch nicht eingewiesene oder nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der Erivo darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen oder zusätzlichen Personen (beispielsweise Kinder). Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungen, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des Erivo an:

- Verwendung des Geräts entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen
- Technische Veränderungen am und im Gerät
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.

Für Schadensfälle welche sich aufgrund

- eines Missbrauchs des Gerätes
- einer in die Handhabung des Geräts nicht eingewiesenen oder qualifizierten Person
- einer Verwendung entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- einer Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen

ergeben, lehnt die Alber GmbH jegliche Haftung ab.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch

- **einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erivo und seiner Zubehörteile,**
- **die Handhabung des Erivo und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene oder qualifizierte Person,**
- **die Verwendung des Erivo und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung,**
- **die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.**

3



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Erivo mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.6 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Hinweis auf Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“, „vorwärts“, „rückwärts“ usw., beziehen sich auf die Position **aus Sicht des Fahrers**.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der Erivo erfüllt alle anwendbaren Kapitel der EN 12184 für Elektrorollstühle, wie auch die relevanten normativen Verweisungen dieser Norm, insbesondere die ISO 7176-14 und EN 1021-2 (oder äquivalent ISO 8191-2) und entspricht damit der EU Medizinprodukteverordnung 2017/745 (MDR) und ist gemäß dieser als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



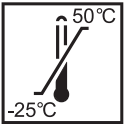
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des Erivo und seiner Komponenten, siehe Kapitel 12.5



Gerät vor Nässe schützen.



Angabe des Temperaturbereichs, in welchem das Gerät genutzt werden kann.

4



Gebrauchsanweisung beachten!

Diese Gebrauchsanweisung enthält u.a. Anweisungen, Informationen und Warnhinweise zum Betrieb des Erivo, sowie zum Laden der Akkus. Diese sind vor Inbetriebnahme bzw. dem erstmaligen Laden des Erivo zu lesen und zu berücksichtigen.



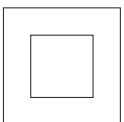
Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett (siehe auch Kapitel 18).



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung).



Das Ladegerät nur innerhalb des Hauses, jedoch nicht im Freien verwenden.



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Ladegeräts. Nutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn Kabel beschädigt sind.



Warnung: Quetschgefahr für die Hände, besonders beim Falten und Entfalten des Erivo, siehe Kapitel 11.1.

Erklärungen zu den am Erivo befindlichen Aufklebern siehe Kapitel 18.

1.7 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in dieser Gebrauchsanweisung.
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen zwingend beachtet werden!
- Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ betrieben werden. Setzen Sie den Erivo daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wasserpfützen), sowie bei Regen, dichtem Nebel, Gewitter, Sturm und schlechten Sichtverhältnissen.

- Stellen Sie den Erivo nicht für längere Zeit an einen feuchten oder nassen Ort.
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.



Der Erivo kann rosten oder es können elektrische und mechanische Defekte auftreten, wenn Regen, Smog oder feuchte Luft direkt auf den Erivo einwirken.



Setzen Sie den Erivo bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dadurch erwärmt sich der Motor und gibt im Extremfall nicht die volle Leistung ab. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, Antriebsräder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser oder ähnlicher Fahrweisen ereignen.

1.8 Serienmäßiger Lieferumfang

- Erivo Rollstuhl
- Bediengerät
- Akku-Pack
- Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

1.9 Optionales Zubehör

Informationen zu erhältlichen Zubehörteilen entnehmen Sie bitte der Alber Homepage.

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Der Erivo ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehörteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.



2. Inbetriebnahme

Ihr Erivo wird betriebsbereit mit allen serienmäßig zugehörigen Betriebskomponenten und dem eventuell mitbestellten, optional erhältlichen Zubehör bei Ihnen angeliefert.

Mit Anlieferung des Erivo werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, insbesondere alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Das erstmalige Fahren mit dem Erivo darf erst nach Lesen dieser Gebrauchsanweisung erfolgen.



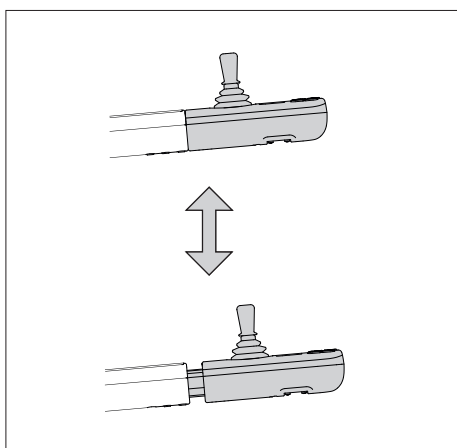
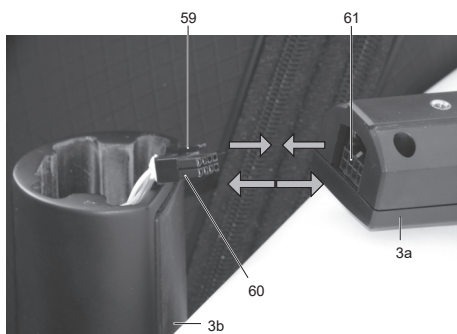
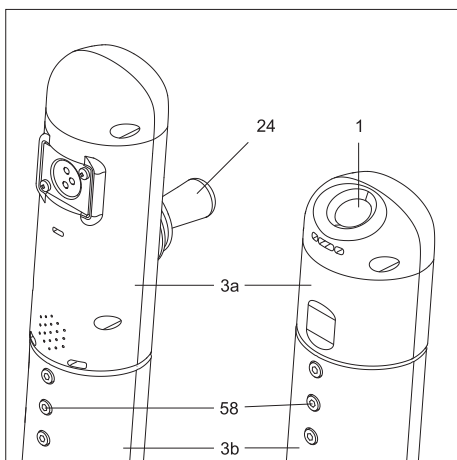
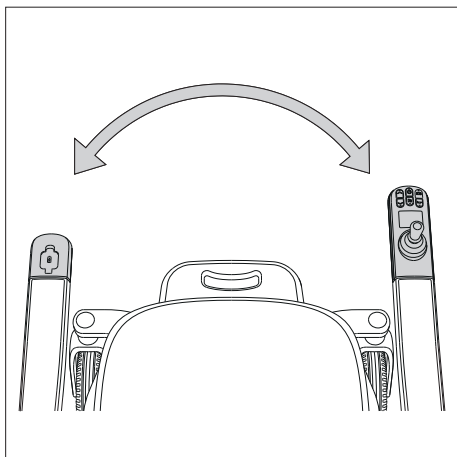
Vor der erstmaligen Nutzung des Erivo muss dessen Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen werden (siehe Kapitel 4.3).



Der Erivo wird bei einem Systemausfall oder sonstigen schwerwiegenden Fehlern des Systems schnell zum Stillstand gebracht, da dies normativ den sicheren Zustand darstellt. Der Rollstuhlfahrer muss körperlich und auch in seiner Reaktionszeit in der Lage sein, den dabei auftretenden Bremsbeschleunigungskräften entgegenzuwirken. Ist er hierzu nicht in der Lage, müssen Fahrten mit dem Erivo mit angelegtem Sicherheitsgurt durchgeführt werden.



Rauchen Sie nicht, während Sie den Rollstuhl benutzen. Brennende Zigaretten könnten unbeabsichtigt auf das Sitzkissen [14] fallen und dieses ggf. verschmoren oder in Brand setzen.



2.1 Den Erivo an den Benutzer anpassen

2.1.1 Die Armlehnen vertauscht montieren

Für Linkshänder oder körperlich beeinträchtigte Personen kann es vorteilhaft sein, wenn die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vertauscht montiert sind - d.h., wenn die Bedieneinheit [2] auf der linken statt auf der rechten Seite und das linke vordere Teil der Armlehne (mit USB-Ladeanschlüssen und Beleuchtung) auf der rechten Seite des Elektrorollstuhls montiert ist. Fa. Alber empfiehlt, das Vertauschen der Armlehnen [3] von einem ihrer Vertreter oder einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen.

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Armlehnen vertauscht montieren wollen:

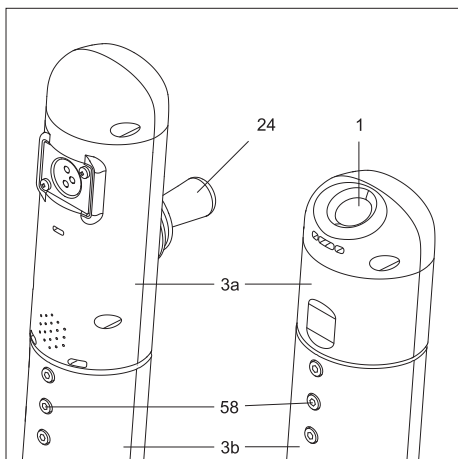
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl ab, siehe Kapitel 5.2.
- Klappen Sie die Armlehnen [3] nach oben.
- Lösen Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] auf der Unterseite des hinteren Teils [3b] der Armlehnen [3] (siehe Abbildung) mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3.
- Nehmen Sie die Inbusschrauben [58] heraus und bewahren Sie die Inbusschrauben [58] gut auf.
- Ziehen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vorsichtig aus den hinteren, feststehenden Teilen [3b] der Armlehnen [3] heraus.
- Trennen Sie die Verbindung zwischen den Buchsen [61] an den vorderen Teilen [3a] der Armlehnen [3] und den Steckern [60] an den hinteren Teilen [3b] der Armlehnen [3]:
 - Halten Sie mit der einen Hand den vorderen Teil der ersten Armlehne [3a] fest und drücken Sie gleichzeitig auf die Ver-/Entriegelungs-Lasche [59] am Stecker [60] des hinteren Teils [3b] der Armlehne [3].
 - Ziehen Sie das vordere Teil [3a] der ersten Armlehne [3] vorsichtig vom feststehenden hinteren Teil [3b] der ersten Armlehne [3] weg.
 - Wiederholen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte mit der zweiten Armlehne [3].
- Tauschen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen.
- Verbinden Sie die Buchsen [61] an den vorderen Teilen [3a] der Armlehnen [3] mit den Steckern [60] an den hinteren Teilen [3b] der Armlehnen [3]:
 - Halten Sie mit der einen Hand den vorderen Teil [3a] der ersten Armlehne [3] fest und drücken Sie gleichzeitig vorsichtig den Stecker [60] in die Buchse [61], bis Sie ein leises Klicken hören.
 - Wiederholen Sie den beschriebenen Arbeitsschritt mit der zweiten Armlehne [3].
- Führen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vorsichtig in die hinteren Teile [3b] der Armlehnen [3] ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Kabel nicht zwischen den hinteren Teilen [3b] der Armlehnen [3] und den vorderen Teilen [3a] der Armlehnen [3] eingeklemmt werden!
- Setzen Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] in die hinteren Teile [3b] der Armlehnen [3] ein und ziehen Sie die Inbusschrauben [58] mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 an (Anzugsmoment: 1,5 Nm).
- Klappen Sie die Armlehnen [3] wieder nach unten.

2.1.2 Die Armlehnen verlängern / verkürzen

Für Personen mit langen Armen kann es bequemer sein, wenn die Armlehnen des Elektrorollstuhls länger als in der Standardeinstellung sind. Fa. Alber empfiehlt, die Armlehnen von einem ihrer Vertreter oder einem autorisierten Fachhändler verlängern zu lassen.

Gehen Sie vor wie folgt, um die Armlehnen [3] zu verlängern:

- Schalten Sie den Elektrorollstuhl ab, siehe Kapitel 5.2.
- Klappen Sie die Armlehnen [3] nach oben.
- Lösen Sie die drei Inbusschrauben [58] auf der Unterseite des hinteren Teils [3b] der Armlehnen [3] (siehe Abbildung) mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3.
- Nehmen Sie die Inbusschrauben [58] heraus.
- Ziehen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vorsichtig so weit aus den hinteren, feststehenden Teilen [3b] der Armlehnen [3] heraus, dass Sie jeweils zwei Inbusschrauben [58] einsetzen können.
- Setzen Sie jeweils zwei Inbusschrauben [58] in die hinteren Teile [3b] Armlehnen [3] ein.
- Ziehen Sie die Inbusschrauben [58] mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 an (Anzugsmoment: 1,5 Nm).
- Bewahren Sie die herausgenommenen Inbusschrauben [58] gut auf.



Gehen Sie vor wie folgt, um die Armlehnen [3] zu verkürzen:

- Schalten Sie den Elektrorollstuhl ab, siehe Kapitel 5.2.
- Klappen Sie die Armlehnen [3] nach oben.
- Lösen Sie jeweils zwei Inbusschrauben [58] auf den Unterseiten der vorderen Teil [3a] der Armlehnen [3] (siehe Abbildung) mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 und nehmen Sie die Inbusschrauben [58] heraus.
- Schieben Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehne [3] vorsichtig so weit in die hinteren, feststehenden Teile [3b] der Armlehnen [3] hinein, dass Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] einsetzen können.
- Setzen Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] in die hinteren Teile [3b] der Armlehnen [3] ein und ziehen Sie die Inbusschrauben [58] mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 an (Anzugsmoment: 1,5 Nm).
- Klappen Sie die Armlehnen [3] wieder nach unten.

2.2 Den Sicherheitsgurt anlegen / anpassen

Der Sicherheitsgurt verhindert, dass der Nutzer des Erivo aus dem Elektrorollstuhl herausfällt, wenn dieser während der Fahrt zum Stillstand kommt.

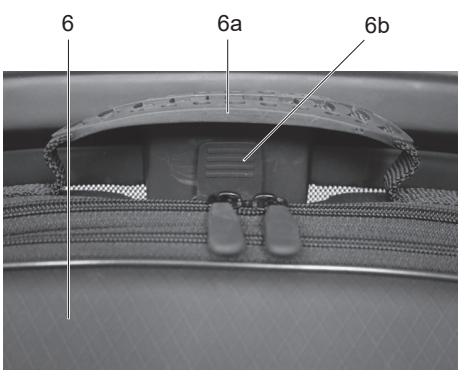
Die Entscheidung über das Anlegen des Sicherheitsgurts obliegt dem Nutzer oder der verantwortlichen Person. Bei bestimmten Krankheitsbildern besteht eine medizinische Indikation zum Anlegen des Sicherheitsgurts.

Wenn Sie den Sicherheitsgurt anlegen:

- Passen Sie die Länge des Sicherheitsgurts an Ihre Körpermaße an.

2.3 Die Tasche vom Erivo abnehmen / am Erivo anbringen

Hinter der Rückenlehne des Elektrorollstuhls befindet sich eine Tasche [6], in der Sie Dinge aufbewahren können, die Sie während oder nach der Fahrt benötigen. Die Tasche [6] hat ein Fassungsvermögen von 17 Litern und eine Tragkraft von 10 kg. Die Tasche [6] ist abnehmbar.

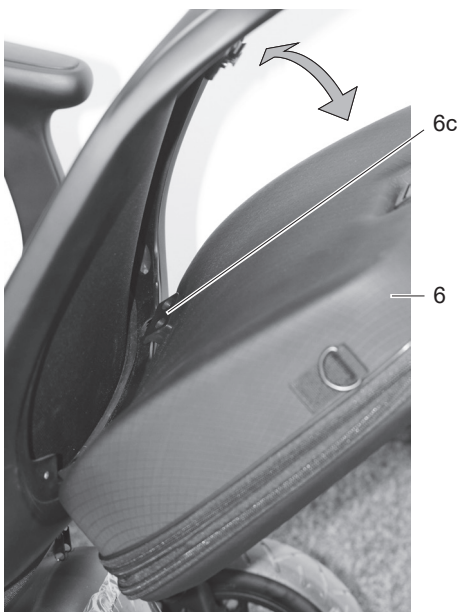


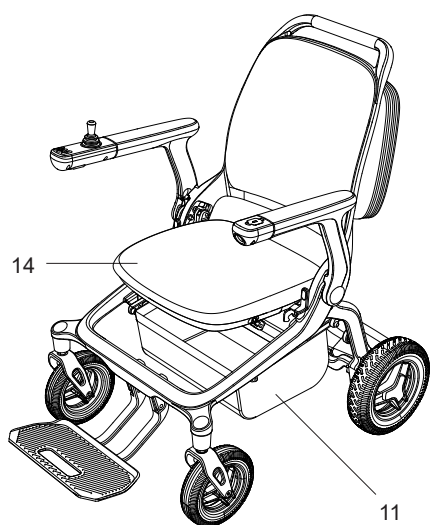
Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Tasche [6] vom Elektrorollstuhl abnehmen wollen:

- Halten Sie die Tasche [6] an ihrem Griff [6a].
- Ziehen Sie die Lasche [6b] nach oben, die sich hinter dem Griff [6a] der Tasche [6] bzw. unterhalb des Schiebegriffs [5] des Elektrorollstuhls befindet.
- Daraufhin löst sich die Befestigung der Tasche [6] und Sie können die Tasche [6] vom Elektrorollstuhl abnehmen (siehe Abbildung).

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Tasche [6] am Elektrorollstuhl anbringen wollen:

- Halten Sie die Tasche [6] an ihrem Griff [6a].
- Setzen Sie das untere Ende der Tasche [6] mit den beiden Nasen [6c] am Elektrorollstuhl an (siehe Abbildung).
- Drücken Sie das obere Ende der Tasche [6] mit der Hand gegen die Verriegelung, bis die Verriegelung hörbar einrastet. Damit ist die Tasche [6] am Rollstuhl befestigt.





2.4 Den Aufbewahrungskorb benutzen

Unter dem Sitzkissen [14] befindet sich ein Aufbewahrungskorb [11], in den Sie Dinge legen können, die Sie während oder nach der Fahrt benötigen.

- Beachten Sie bei der Nutzung des Aufbewahrungskorbs, dass er eine maximale Belastbarkeit von 5 kg hat.

2.5 Das System einschalten

Bevor Sie mit einer Fahrt beginnen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Erivo vollständig entfaltet ist und dass er sich nicht mehr ohne Betätigung des Hebels [47] für den Klappmechanismus falten lässt (siehe Kapitel 11.1, 11.1.1 und 11.1.2).
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku-Pack vollständig aufgeladen wurde (siehe Kapitel 4.3).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie korrekt auf dem Sitzkissen [14] platzgenommen haben. Ist dies der Fall, gehen Sie vor wie folgt:

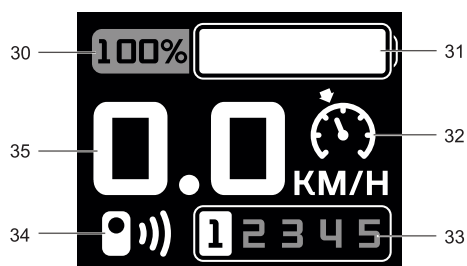
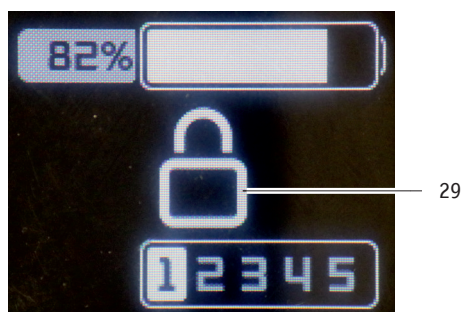
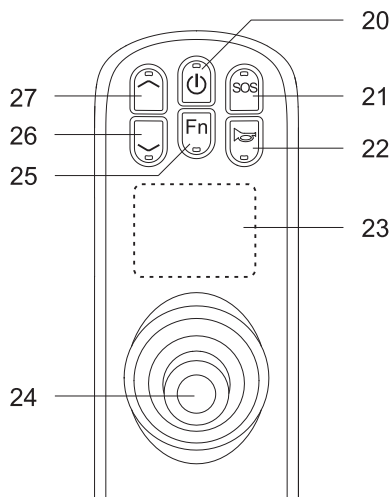
- Drücken Sie den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20] an der Bedieneinheit [2]. Mit dem Einschalten des Erivo wird automatisch die Wegfahrsperrung aktiviert, auf dem Bildschirm [23] ist ein Schloss-Symbol [29] zu sehen (siehe Abbildung). Nach dem Einschalten leuchtet die rote Leuchte am Akku-Pack [7].
- Drücken Sie erneut den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20], um die Wegfahrsperrung zu deaktivieren, d.h. um den Erivo zu entsperren. Daraufhin erlischt das Schloss-Symbol [29] und der Standardbildschirm (siehe die Abbildung und Kapitel 5.13) ist zu sehen.
- Beginnen Sie Ihre Fahrt.
- Sollte ein Fahrbeginn aufgrund eines Fehlers oder einer Störung nicht möglich sein, wird dies auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit [2] angezeigt (siehe Kapitel 6). Nach dem Abschalten des Systems (siehe Kapitel 5.2) werden automatisch die beiden Feststellbremsen [8] aktiviert.

! Sind Sie mit dem Erivo und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Anfänger-Modus die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum reduzieren (siehe Kapitel 5.8).

! Beachten Sie beim Fahren mit dem Erivo unbedingt die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.

! Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ betrieben werden. Setzen Sie den Erivo keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.

! Setzen Sie den Erivo bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.





Wenn Sie den Erivo manuell schieben wollen, nutzen Sie den Schiebetrieb, siehe Kapitel 5.10.

2.6 Das System abschalten

Haben Sie Ihre Fahrt beendet und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten sie den Erivo stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der Erivo durch eine zufällige Berührung des Joysticks [24] nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt. Lesen Sie hierzu weiter in Kapitel 5.2.

2.7 Reichweite

Für jeden Benutzer des Erivo ist eine der interessantesten Fragen diejenige nach der Reichweite des Systems. Generell kann gesagt werden, dass diese mit 12 Ah-Akku bei etwa 13,4 km liegt, mit 20 Ah-Akku bei 21,5 km. Dies sind ideale Werte und beziehen sich auf ein ebenes, befestigtes Gelände. Abweichungen hiervon ergeben sich aufgrund topographischer Gegebenheiten, der Umgebungstemperatur, dem Fahruntergrund, dem Reifendruck der Hinterräder, der Rahmengeometrie, dem Gewicht des Rollstuhls, dem Personengewicht und der Bereifung der Räder.

3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem Erivo

3.1 Allgemeine Hinweise

- Die Steuerung der Erivo Räder erfolgt über den Joystick des Bediengerätes (siehe Kapitel 5.3). Ist das System eingeschaltet, wird jeder Impuls des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Dies betrifft sowohl die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt als auch das Beschleunigen und Abbremsen. Schalten Sie deshalb bei jedem längeren Stillstand das Bediengerät ab, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls durch eine versehentliche Berührung des Joysticks zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, nach Erhalt des Erivo zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.
- Beim Umsetzen in oder aus dem Erivo müssen dessen Antriebsräder in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein versehentliches Wegrollen des Erivo zu verhindern.

3.2 Hinweise zum Fahrtraining

- Die Sicherheit und das Wohl des Fahrers stehen an erster Stelle. Dazu ist es unbedingt erforderlich die Fahreigenschaften des Erivo kennen zu lernen. Ihr Fachhändler oder die Alber Bezirksleiter unterstützen Sie hierbei während einer kostenlosen Geräteeinweisung.
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Gebrauchsanweisung.
- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf einer ebenen und harten Fläche (z.B. Asphalt, Beton, solider Fußboden, kein Kies etc.).
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse und Fußgänger durch.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Erivo anhalten zu können.
- Drücken Sie beim Anfahren den Joystick niemals sofort bis zum Anschlag durch. Es kann hierbei zu nicht durch den Fahrer kontrollierbaren Bewegungen des Rollstuhls kommen (Unfallgefahr).
- Bewegen Sie den Joystick sanft und nicht ruckartig. Vermeiden Sie ruckartige Vollausslenkungen des Joysticks, insbesondere bei eventuellen Gefahrensituationen, denen Sie ausweichen möchten. Bremsen Sie den Erivo vorher vorsichtshalber bis zum Stillstand ab.
- Beim Loslassen des Joysticks wird Ihr Rollstuhl sanft abgebremst. Sollte eine Schnellbremsung (sofortiger Stillstand) erforderlich werden, machen Sie eine Notbremsung (siehe Kapitel 5.5).
- Bremsen Sie den Erivo ausschließlich über die Joysticksteuerung ab. Greifen Sie dabei niemals „zur Unterstützung“ an die Reifen.
- Bevor Sie mit dem Erivo Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenem Akku-Pack.
- Befahren sie Gefälle **keinesfalls** mit voll aufgeladenem Akku-Pack, da dies zu Schäden am Akku-Pack und in den Motoren führen kann.
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
- Befahren Sie Gefälle mit einer langsamen Geschwindigkeit, insbesondere um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können.
- Fahren Sie niemals quer zu steilen Berghängen oder ähnlichem. Eine eventuell unbeabsichtigte Verschiebung des Schwerpunkts könnte ein seitliches Kippen des Rollstuhls zur Folge haben.
- Lenken Sie beim Fahren an abschüssigen Bordsteinkanten o. ä. etwas gegen. Überqueren Sie kleinere Hindernisse wie Bordsteinkanten niemals in paralleler Fahrt, sondern rechtwinklig zum jeweiligen Hindernis. Das heißt, dass beide Räder das Hindernis gleichzeitig überqueren und nicht zueinander versetzt. Verwenden Sie nur eine geringe, dem Hindernis angepasste Geschwindigkeit.
- Montieren sie niemals die Kippstützen ab, auch nicht zur Überquerung größerer Hindernisse.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen sind die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu beachten. Ihr Rollstuhl ist mit den hierin vorgeschriebenen Zusatzeinrichtungen zu versehen.

=> Weiter nächste Seite



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenem Akku-Pack!

Bei voll aufgeladenem Akku-Pack und hohen Geschwindigkeiten ist eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Selbstabschaltung des Systems möglich. Verringern Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst langsam und vorsichtig. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt 4 cm. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Kontaktieren Sie im Fall eines technischen Problems oder einer Fehlermeldung umgehend Ihren Fachhändler.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.

3.3 Sicherheitshinweise

- Das System muss vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl an der Bedieneinheit ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit sollten Sie keinen Halt an Steigungen und Gefällen vornehmen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Das Fahren des Rollstuhls mit abmontierten Kippstützen ist nicht zulässig.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Erivo Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (das Reifenprofil beträgt weniger als 1 mm Tiefe), darf der Erivo nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der Erivo Antriebsräder. Angaben zum korrekten Luftdruck finden Sie auf der Außenseite der Reifen, sowie in der Tabelle in Kapitel 17. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden Erivo Antriebsrädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Prüfen Sie, ob Befestigungen, Verbindungsstücke oder abnehmbare Teile korrekt befestigt und angeschlossen sind (siehe Anhang B - Abschnitt „Mechanik“).
- Der Erivo darf nicht zusammen mit einem Rollstuhl-Zuggerät, einem Handbike, oder anderen Zugvorrichtungen verwendet werden.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände wie Taschen am Rahmen oder an den Armlehnen des Erivo, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Entscheidung über das Anlegen des Sicherheitsgurts obliegt dem Nutzer oder der verantwortlichen Person. Bei bestimmten Krankheitsbildern besteht eine medizinische Indikation zum Anlegen des Sicherheitsgurts.

Bei der Fahrt mit dem Erivo beachten:

- Bevor Sie mit dem Erivo Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Testen Sie zu Beginn der Fahrt die Bremsen. (Wird der Erivo bis zum Stillstand abgebremst, wenn Sie den Joystick [24] loslassen?)
- Beginnen Sie Fahrten immer in der niedrigsten Geschwindigkeit und steigern Sie diese dann langsam entsprechend den äußeren Umständen.
- Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der Erivo eingeschaltet, wird jede Berührung des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potenziellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen, oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hand vom Bediengerät.
- Greifen Sie beim eingeschalteten Erivo niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes Erivo Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Erivo Rädern! Dies könnte zu Beschädigungen führen.

- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertümpfen).
- Vermeiden Sie das Überfahren von scharfen oder spitzen Gegenständen wie scharfen Kanten, Steinen und Glasscherben.
- Lassen Sie den Erivo niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der Erivo kann durch starke elektromagnetische Felder beeinträchtigt werden.
- Der Erivo kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem Erivo nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten und wenn sie in engen Räumen fahren.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Erivo an einer Steigung oder einem Gefälle stehen zu bleiben, muss der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt werden.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals an oder in die Erivo Antriebs- bzw. Vorderräder.
- Bremsen Sie den Erivo gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Erivo gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der Erivo ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder, durch die Mitnahme von Kindern oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des Erivo ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem Erivo bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.

Nach der Fahrt mit dem Erivo beachten:

- Schalten Sie den Erivo bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um die versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Joystick, sowie eine Selbstentladung des Akku-Packs zu vermeiden.
- Laden Sie den Akku-Pack Ihres Erivo möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.4 Spezielle Sicherheitshinweise zum Fahren an Steigungen, Gefällen und Rampen

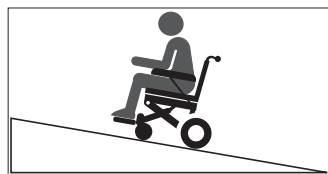
Um eine maximale Stabilität des Rollstuhls und damit eine maximale Sicherheit des Fahrers zu erreichen, empfehlen wir folgende Sitzhaltungen bei einer Fahrt:



Fahrt auf der Ebene und an Gefällen



Fahrt an Steigungen und Rampen



Maximale(s) Steigung/Gefälle: 9 Grad
Maximales Personengewicht: 150 kg

Ebenso sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Das maximale Personengewicht beträgt 150 kg.
- Es dürfen nur Steigungen und Gefälle mit maximal 9 Grad befahren werden. Befahren Sie niemals Steigungen, die die Nennsteigung überschreiten.
- Befahren Sie Steigungen und Gefälle, sowie insbesondere Rampen ausschließlich mit einer geringen und der Situation angepassten Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie das Fahren von engen Kurven an Steigungen und Gefällen.
- Insbesondere an Rampen sollten Sie keine Kurven fahren.
- Vermeiden Sie Fahrten auf langen Rampen und insbesondere auf unebenem Gelände, um die Gefahr eines Motordefekts zu vermeiden.
- Die Fähigkeit Ihres Erivo Steigungen zu befahren, wird unter anderem von Ihrem Gewicht, der Geschwindigkeit und Ihrem Annäherungswinkel an die Steigung beeinflusst.
- Beachten Sie die oben abgebildeten Sitzhaltungen, insbesondere jene an Steigungen und Rampen.

3.5 Hindernisse

- Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt 4 cm.
- Achtung! Fahren Sie langsam und vorsichtig an ein Hindernis, bis die Erivo Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.6 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die Erivo Räder auf abgefahrene oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand des Akku-Packs, sowie die Funktionsfähigkeit des Warnsignals (Hupe) an der Bedieneinheit.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des Erivo Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen
 - gepflasterte Wege/Straßen



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Castoren des Rollstuhls dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorgangs der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der Erivo mit einem ausreichenden Abstand zu den Kanten abzustellen und auszuschalten.



Fahren Sie keinesfalls direkt an der Kante bzw. bis zur Kante einer Rampe oder Hebevorrichtung, sondern lassen Sie hierzu ausreichend Abstand.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund, es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.



Der Erivo sollte bei Regen oder Schneefall nicht genutzt werden, um technische Schäden zu vermeiden.



Beachten Sie, dass beim Befahren von Gefällen der Bremsweg des Erivo je nach Geschwindigkeit und Grad des Gefälles signifikant länger sein kann als in der Ebene. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit daher entsprechend an.



Befahren sie Gefälle keinesfalls mit voll aufgeladenem Akku-Pack, da dies zu Schäden am Akku-Pack und in den Motoren führen kann.



Beim Befahren von gepflasterten Wegen/Straßen ist erhöhte Vorsicht geboten, da die Lenkrollen des Rollstuhls (sog. Castoren) ggf. in den vorhandenen Fugenabständen blockieren könnten.



Im Fall von Feuer oder Rauch sind Rollstuhlfahrer besonders gefährdet getötet oder schwer verletzt zu werden, da sie nicht in der Lage sind sich von der Feuer- oder Rauchquelle zu entfernen. Angezündete Streichhölzer, Feuerzeuge und Zigaretten können eine offene Flamme in der Umgebung des Rollstuhls oder auf der Kleidung verursachen.

Vermeiden Sie die Benutzung oder Lagerung des Rollstuhls in der Nähe von offenen Flammen oder brennbaren Produkten und rauchen Sie nicht, während Sie den Rollstuhl benutzen.



Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Erivo abgebaute Kippstützen, Erivo Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.

3.7 Elektromagnetische Interferenzen (EMI)

Jedes Gerät mit elektrischen Bauteilen kann Störungen verursachen und dadurch störend auf die Betriebsfähigkeit anderer Geräte einwirken. Der Betrieb Ihres Erivo kann deshalb durch Radio- und Fernsehsender, Amateurfunksendern, Funkgeräte und Mobiltelefonen gestört werden. Im Extremfall könnte dies dazu führen, dass der Erivo seine Bremsen löst und sich von selbst bewegt. Zudem kann das Steuerungssystem des Erivo dauerhaft beschädigt werden.+

Ihr Erivo kann elektromagnetischen Störungen bis zu 20 V/m widerstehen.

EMI Warnungen

- Generell sind Fahrten in der Nähe elektrischer Störfelder zu vermeiden.
- Benutzen Sie keine tragbaren Transceiver wie Funkgeräte oder Mobiltelefone, während der Erivo eingeschaltet ist.
Besser: Schalten Sie die Geräte vor einer Fahrt vollständig ab und schalten Sie sie erst wieder nach Beendigung einer Fahrt ein.
Der Erivo sollte vor Inbetriebnahme der Geräte vollständig abgeschaltet werden.
- Achten Sie auf nahegelegene starke Sender wie Radio- oder Fernsehsender und vermeiden Sie es in deren Nähe zu kommen.
- Schalten Sie den Erivo vollständig aus, wenn Sie im elektromotorischen Betrieb eine unbeabsichtigte, eigenständige Bewegung des Erivo bemerken. Nehmen Sie in erst wieder in einer Umgebung in Betrieb, an der keine bzw. nur geringe elektromagnetische Interferenzen auftreten.
- Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör und Komponenten, sowie eine etwaige Modifikation den Erivo anfälliger für elektromagnetische Interferenzen machen kann.



In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des Erivo unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

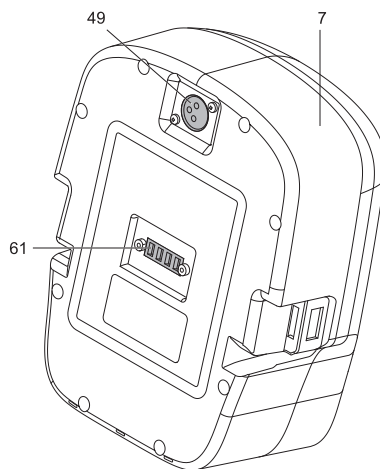
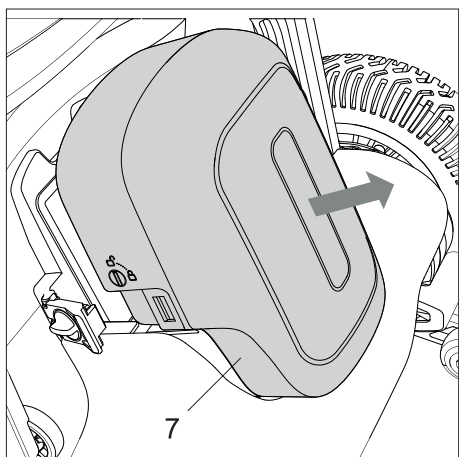
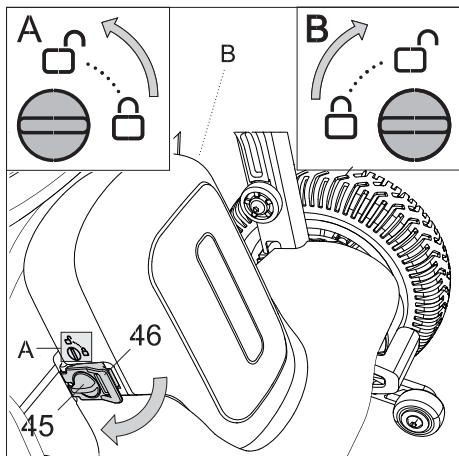
4. Akku-Pack

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des Erivo, sowie vor Beginn des Ladevorgangs die allgemeinen Informationen und Hinweise, sowie die Sicherheits- und Warnhinweise in den Kapiteln 4.5 bis 4.10. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.



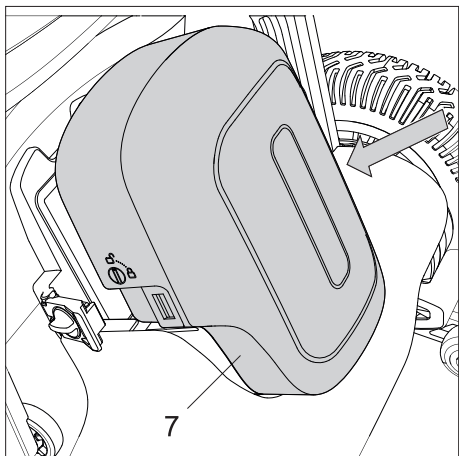
Verwenden Sie ausschließlich den dem Erivo beiliegenden bzw. einen von Alber gelieferten Akku-Pack. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlöschen Gewähr- bzw. Garantieleistungen. Ebenso wird für Schäden keine Haftung übernommen.



4.1 Den Akku-Pack abnehmen

In der Regel wird der Akku-Pack [7] stets an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Muss er abgenommen werden (beispielsweise für Transportzwecke), gehen Sie vor wie folgt:

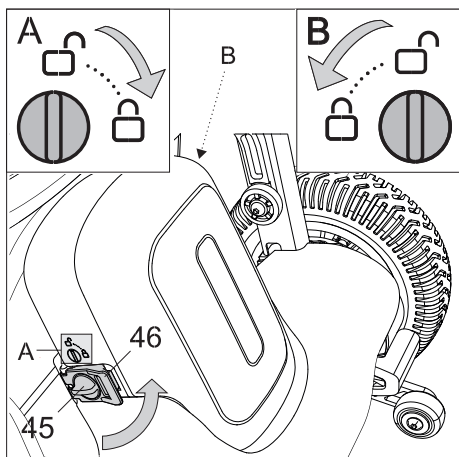
- Schalten Sie das System an der Bedieneinheit ab (siehe Kapitel 5.2).
- Drehen Sie die Knöpfe [45] auf den beiden Seiten des Akku-Packs [7] aus der waagrecht (verriegelten) Position um 90 Grad in die senkrechte (entriegelte) Position (siehe Abbildung und siehe Aufdruck auf dem Akku-Pack [7]).
Wenn die Knöpfe [45] um 90 Grad gedreht sind, hören Sie jeweils ein Klickgeräusch.
- Drehen Sie die Akku-Klammern [46] auf den beiden Seiten des Akku-Packs um ca. 90 Grad vom Akku-Pack [7] weg (siehe Abbildung).
- Nehmen Sie den Akku-Pack [7] heraus (siehe Abbildung).
- Bewahren Sie den Akku-Pack [7] an einem sicheren Ort auf.



4.2 Den Akku-Pack anbringen

Wurde der Akku-Pack vom Rollstuhl abgenommen, müssen Sie ihn zur Inbetriebnahme des Erivo im elektromotorischen Betrieb wieder am Rollstuhl anbringen.

- Vergewissern Sie sich, dass sich weder in der Buchse zur Stromversorgung des Systems [61] noch in der Ladebuchse [49] am Akku-Pack Fremdpartikel (insbesondere metallische Gegenstände) befinden. Reinigen Sie die Buchse zur Stromversorgung des Systems [61] und die Ladebuchse [49], wenn erforderlich.
- Vergewissern Sie sich, dass die linke und die rechte Akku-Klammer [46] in etwa quer zur Fahrtrichtung des Erivo stehen.
- Legen Sie den Akku-Pack [7] so in das Akku-Fach ein, dass er am senkrechten (hinteren) Teil des Akku-Fachs anliegt.
- Drehen Sie die Akku-Klammern [46] auf beiden Seiten des Akkus so weit zum Akku hin, bis Sie ein Klickgeräusch hören (siehe Abbildung).
Damit sind die Akku-Klammern [46] am Akku verriegelt.
- Drehen Sie die Knöpfe [45] an beiden Seiten des Akku-Packs aus der senkrechten (entriegelten) Position um 90 Grad in die waagrecht (verriegelte) Position (siehe Abbildung und siehe Aufdruck auf dem Akku-Pack [7]),
Wenn die Knöpfe um 90 Grad gedreht sind, hören Sie ein Klickgeräusch.



4.3 Den Akku-Pack laden

Nach jedem längeren Gebrauch Ihres Erivo sollte dessen Akku-Pack nachgeladen werden. Dies kann über das Bediengerät (Kapitel 4.3.1) oder direkt am vom Rollstuhl entnommenen Akku-Pack (Kapitel 4.3.2) erfolgen.

Der Ladevorgang kann beim 12 Ah-Akku bis zu rund 4,5 Stunden und beim 20 Ah-Akku bis zu 7,5 Stunden dauern.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bevor der Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen wurde. Die LED-Anzeige [51] am Ladegerät leuchtet dann in grüner Farbe.

Der Akku-Pack [7] sollte stets vollständig geladen werden!

Der Akku-Pack [7] darf nur in Innenräumen und keinesfalls im Freien geladen werden. Vermeiden Sie beim Ladevorgang direkte Sonneneinstrahlung (z.B. durch ein Fenster), damit sich das Ladegerät nicht überhitzt.

Bevor Sie den Akku-Pack [7] laden, beachten Sie folgende Hinweise:



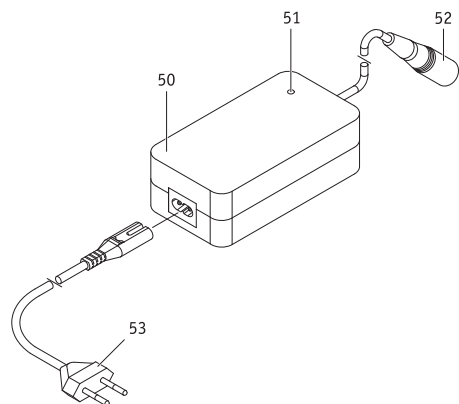
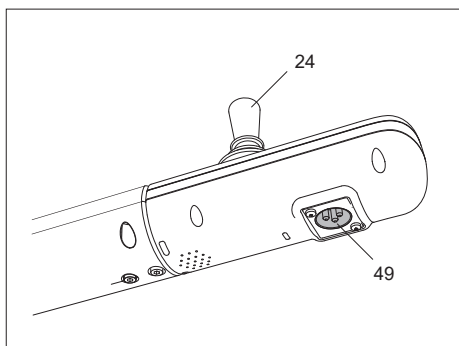
Zum Laden des Akku-Packs [7] darf ausschließlich ein von Alber geliefertes Ladegerät [50] verwendet werden. Ein anderes Ladegerät [50] darf keinesfalls verwendet werden!



Das Ladegerät [50] darf nicht dauerhaft am Erivo verbleiben. Nehmen Sie es von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack [7] ab, sobald der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.



Laden Sie den Akku-Pack [7] stets vollständig auf. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nur im Notfall. Die Dauer des Ladevorganges ist abhängig von der Restkapazität des Akku-Packs [7].

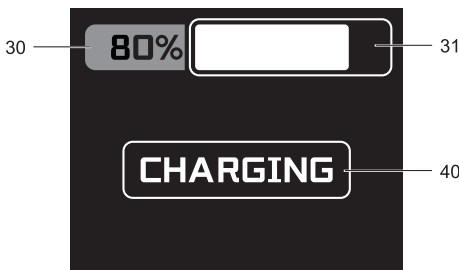


4.3.1 Den Akku-Pack an der Bedieneinheit laden

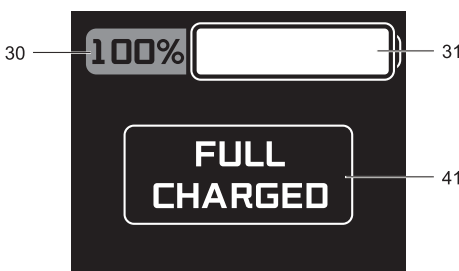
Sie können den Akku-Pack [7] laden, wenn der Erivo eingeschaltet oder wenn er abgeschaltet ist.

Gehen Sie vor wie folgt, um den Akku-Pack [7] an der Bedieneinheit [2] zu laden:

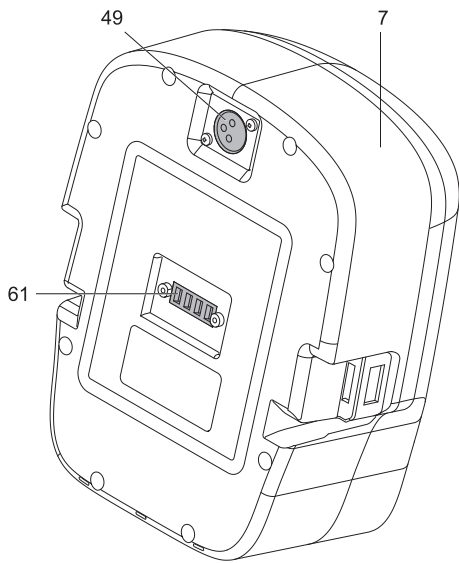
- Schalten Sie - wenn gewünscht - den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Stecken Sie den Ladestecker des Ladegeräts [50] in die Ladebuchse [49] unter der Bedieneinheit [2].
- Stecken Sie den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] in eine geeignete Steckdose. Daraufhin leuchtet die LED-Anzeige [51] am Ladegerät [50] in roter Farbe. Dies zeigt, dass der Ladevorgang begonnen hat, aber noch nicht abgeschlossen ist. Wenn der Erivo eingeschaltet ist, wird während des Ladevorgangs auf dem Bildschirm [23] „charging“ [40] angezeigt und der Scheinwerfer am Akku-Pack [7] leuchtet abwechselnd heller und weniger hell.
- Ist der Ladevorgang vollständig abgeschlossen, leuchtet die LED-Anzeige [51] des Ladegerätes [50] in grüner Farbe. Wenn der Erivo eingeschaltet ist, erscheint nach Abschluss des Ladevorgangs auf dem Bildschirm die Anzeige „full charged“ [41]. Ziehen Sie nach dem Laden den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Ladestecker [52] des Ladegeräts [50] aus der Ladebuchse [49] unter der Bedieneinheit.



Während des Ladevorganges ist die Bedieneinheit [2] deaktiviert, der elektromotorische Betrieb des Rollstuhls und eine Bedienung mit Hilfe des Joysticks [24] somit nicht möglich.



Die Feststellbremsen [8] werden automatisch aktiviert, wenn der Erivo eingeschaltet ist und der Akku-Pack [7] an der Bedieneinheit [2] geladen wird.



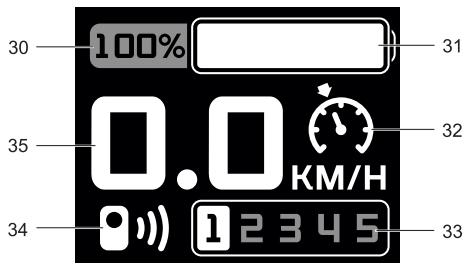
4.3.2 Den Akku-Pack an dessen Ladebuchse laden

Gehen Sie vor wie folgt, um den Akku-Pack zu laden, wenn Sie ihn aus dem Rollstuhl entnommen haben:

- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Nehmen Sie den Akku-Pack [7] vom Rollstuhl ab (siehe Kapitel 4.1).
- Stecken Sie den Ladestecker [52] des Ladegeräts [50] in die Ladebuchse [49] des Akkus.
- Stecken Sie den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] in eine geeignete Steckdose. Daraufhin leuchtet die LED-Anzeige [51] am Ladegerät [50] in roter Farbe. Dies zeigt, dass der Ladevorgang begonnen hat, aber noch nicht abgeschlossen ist. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die LED [50] des Ladegeräts in grüner Farbe. Ziehen Sie nach dem Laden den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Ladestecker [52] des Ladegeräts [50] aus der Ladebuchse [49] des Akkus.
- Bringen Sie den Akku am Elektrorollstuhl an, siehe Kapitel 4.2.

4.4 Kapazitätsanzeige

Der für den Betrieb des Erivo erforderliche Akku-Pack [7] ist standardmäßig hinter dem Sitz des Rollstuhls angebracht und verfügt über keine Kapazitätsanzeige. Die zur Verfügung stehende Kapazität des Akku-Packs wird daher auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit angezeigt. Diese Anzeige umfasst eine Anzeige in Prozent [30] sowie die grafische Anzeige mit einem Balken in einer stilisierten Abbildung einer Batterie [31].



4.5 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs

- Laden Sie den Akku-Pack [7] niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brands des Akku-Packs [7] darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladeprozess niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf dem Akku-Pack [7] niederschlagen könnte.
- Führen Sie den Ladevorgang mit dem Rollstuhl an einer Stelle durch, die mindestens den doppelten Platzbedarf des Rollstuhls und eine ausreichende Belüftung bietet, sodass keine Gefahr durch Ansammlung von entzündlichem Gas entsteht.
- Während des Ladens können explosive Gase entstehen. Halten Sie den Rollstuhl und das Ladegerät fern von Zündquellen wie Flammen und Funken.
- Laden Sie den Akku-Pack [7] niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C.
- Verwenden Sie keinesfalls ein Verlängerungskabel, um den Ladestecker [52] mit der Ladebuchse [49] des Akku-Packs [7] bzw. der Ladebuchse [49] der Bedieneinheit [2] zu verbinden.

4.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang

- Wird der Akku-Pack [7] direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser durch Aktivieren des elektromotorischen Betriebs (siehe Kapitel 2.1) gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!
- Verwenden Sie zum Laden des Akku-Packs [7] ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät [50]. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku-Pack [7] aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen Akkus; laden Sie ausschließlich den Akku-Pack [7] des Erivo.

- Das Ladegerät [50] darf nicht dauerhaft am Erivo verbleiben. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Ladefortschritt und nehmen Sie das Ladegerät [50] erst von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack [7] ab, sobald der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.
- Setzen Sie das Ladegerät [50] während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät [50] von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegeräts [50] so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladeprozess niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät [50] niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät [50] niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät [50] von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Setzen Sie die beiden Kabel auch keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen aus.
- Betreiben Sie das Ladegerät [50] nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker [52] [53] beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät [50] niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät [50] zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät [50] darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät [50] darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät [50] nicht.
- Decken Sie das Ladegerät [50] während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker [52] [53] keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die Pole des Steckers [52] am Ladekabel niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker [53] fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker [53] und den Stecker [52] des Ladekabels nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie den Ladegerätsstecker [52] und/oder den Netzstecker [53] nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst den Stecker des Ladegerätes [53] aus der Steckdose, anschließend den Ladestecker [52] aus der Buchse am Akku-Pack [7].
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät [50] keine Feuchtigkeit in die Buchse [49] am Akku-Pack [7] eindringen kann.
- Lagern Sie das Ladegerät [50] in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung.
- Das Ladegerät [50] darf nicht an Orten gelagert werden, an denen es direkten Wärmequellen, Feuchtigkeit, Wasser, Öl, Säuren oder Alkalien ausgesetzt ist, sowie an Orten, an denen möglicherweise Ozon erzeugt werden könnte.



Die von Alber gelieferten Ladegeräte [50] dürfen ausschließlich zum Laden des Akku-Packs [7] des Erivo verwendet werden. Keinesfalls dürfen mit den Ladegeräten andere Akkus geladen werden.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass die Buchse [49] am Akku-Pack [50] sauber ist und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen diese mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!

4.7 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack

- Vor der erstmaligen Benutzung des Erivo sollte dessen Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen werden.
- Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und + 50°C betrieben werden.
- Laden Sie den Akku-Pack [7] niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 45°C.
- Der Akku-Pack [7] darf weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akku-Packs [7] führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs [7] darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand.
- Ihr Erivo verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher den Akku-Pack [7] möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Das Gehäuse des Akku-Packs [7] darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Buchse [61] des Akku-Packs [7] niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Buchse [61] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.

=> Weiter nächste Seite

- Tauchen Sie den Akku-Pack [7] keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt des Akku-Packs [7] muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab (siehe auch Kapitel 4.9).
- Ist der Akku-Pack [7] defekt oder beschädigt darf der Erivo keinesfalls weiter verwendet werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich einer Reparatur.
- Achten sie stets darauf, den Akku-Pack [7] sauber und trocken zu halten.

4.8 Den Akku-Pack lagern

- Die Lebensdauer eines Akku-Packs [7] ist unter anderem von seiner Lagerung abhängig. Lassen Sie deshalb den Akku-Pack [7] und die Erivo Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie den Akku-Pack [7] in einer kühlen, trockenen und gut belüfteten Umgebung, wo er vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akku-Packs [7] zu erreichen, sollte dieser bei einer Temperatur von n.a. bis n.a., einem Luftdruck von n.a. bis n.a. hPa und einer Luftfeuchtigkeit von n.a. bis n.a. Prozent gelagert werden. Unter dieser Voraussetzung beträgt die Lager-fähigkeit des Akku-Packs [7] 6 Monate.
- Vor der Lagerung ist der Akku-Pack [7] vollständig aufzuladen.
- Wird der Akku-Pack [7] länger als 6 Monate gelagert, muss er auch alle 6 Monate vollständig aufgeladen werden.
- Setzen Sie den Akku-Pack [7] bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie den Akku-Pack [7] vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand jeden Monat. Laden Sie ihn ggf. nach, wenn der Ladezustand unter 50 Prozent sinkt.

4.9 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs

- Im Erivo Akku-Pack [7] werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für Transport und Versand des Akku-Packs [7] gelten daher entsprechende gesetzliche Bestimmungen, welche strikt einzuhalten sind! Beispielsweise darf ein defekter Akku-Pack [7] grundsätzlich nicht in Flugzeugen transportiert werden, weder als Handgepäck noch als aufgegebenes Gepäck.
- Sollte Ihr Akku-Pack [7] defekt sein, so bringen Sie ihn bitte persönlich zu Ihrem Fachhändler, da auch der Postversand bzw. der Versand über sonstige Versender in Bezug auf Lithium-Ionen-Akkus streng reglementiert ist. Auch hier empfehlen wir, vorab mit dem Fachhändler Kontakt aufzunehmen.
- Da sich die Transportbestimmungen jährlich ändern können, empfehlen wir Ihnen dringend sich vor Antritt einer Reise mit dem Reiseveranstalter bzw. der Flug- oder Schifffahrtsgesellschaft in Verbindung zu setzen und sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren.



Sollten Sie für Transportzwecke einen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Verpackungskarton benötigen, können Sie diesen bei Ihrem Fachhändler anfordern.



Besprechen Sie vor einem Versand des Akku-Packs [7] die erforderlichen Maßnahmen mit Ihrem Fachhändler.

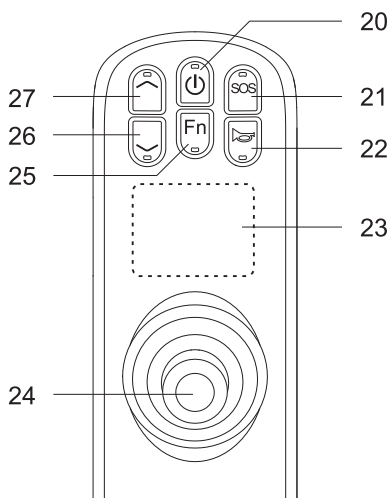
4.10. Wichtige Information zu Flugreisen

Der Erivo, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen-Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des Erivo auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den Erivo mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen-Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.



5. Mit dem Erivo fahren

5.1 Das System einschalten

Berühren Sie während des Einschaltens keinesfalls den Joystick [24]. Ist dies der Fall, erhalten sie eine Fehlermeldung.

- Drücken Sie kurz auf den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20]. Das System wird eingeschaltet.
Zunächst wird der Einschaltbildschirm angezeigt (siehe Kapitel 5.13).
- Drücken Sie erneut auf den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20], um die Wegfahrsperre aufzuheben und mit dem Erivo fahren zu können (siehe Kapitel 5.12). Daraufhin erscheint kurz das Symbol eines geöffneten Bügelschlusses. Es zeigt an, dass die Wegfahrsperre aufgehoben ist.
Danach wird der Standardbildschirm angezeigt (siehe Abbildung in Kapitel 5.13) und der Scheinwerfer am Akku-Pack [7] leuchtet in roter Farbe.
- Sind Sie mit dem Erivo und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Anfänger-Modus (siehe Kapitel 5.8) oder mit den Tastern Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26] oder Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27] die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum (Fahrstufen 1 und 2) reduzieren (siehe Kapitel 5.7).
- Mit dem Joystick [24] können Sie nun mit den Erivo losfahren. Lesen Sie jedoch vorab die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.
- Wird der Erivo nicht bedient, erfolgt nach 30 Minuten eine Selbstabschaltung (siehe Kapitel 7.2).



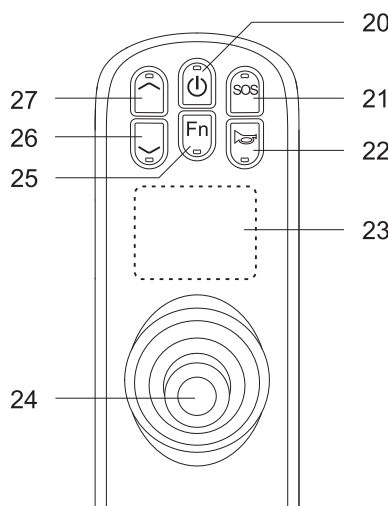
Sollte eine Fahrt nach dem Einschalten nicht möglich sein, liegt ggf. ein Fehler vor. Das Kapitel 6 enthält hierzu eine Liste mit Fehlercodes.

5.2 Das System abschalten

Ist eine Fahrt beendet und wollen Sie den Sitz verlassen oder/und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten Sie den Erivo stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der Erivo durch eine zufällige Berührung des Joisticks oder das Verlassen des Sitzes nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt.

- Drücken Sie etwa drei Sekunden lang den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20]. Der Erivo wird abgeschaltet und der Bildschirm [23] sowie die Leuchte am Akku [7] erlöschen.

Nach dem Abschalten des Systems werden automatisch die beiden Feststellbremsen aktiviert.



5.3 Mittels Joystick fahren

Das Fahren des Erivo erfolgt mit dem Joystick [24], über welchen der Fahrer sowohl die Geschwindigkeit als auch die Fahrtrichtung bestimmt.

Zunächst wird die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit mit den Tastern Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27] und Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26] voreingestellt:

- Drücken Sie den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27], um die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zu erhöhen.
- oder:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26], um die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zu senken.

Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm der Bedieneinheit als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).

Sie finden Informationen über die Geschwindigkeitsstufen im Kapitel 5.7.

Beginnen Sie die Fahrt wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] nach vorne, um nach vorne loszufahren.
- oder:
- Drücken Sie den Joystick [24] nach hinten, um nach hinten loszufahren.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.

Beschleunigen Sie wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] weiter nach vorne oder weiter nach hinten.

Bremsen Sie sanft wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] weniger weit nach vorne oder hinten.

Bremsen Sie stark wie folgt:

- Lassen Sie während der Fahrt den Joystick [24] los.
Daraufhin kommt der Elektrorollstuhl in kürzester Zeit zum Stillstand.

Lenken Sie wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] nach rechts, um eine Rechtskurve zu fahren.
oder:
• Drücken Sie den Joystick [24] nach links, um eine Linkskurve zu fahren.

Die Höchstgeschwindigkeit wird bei einer Vollauslenkung des Joysticks erreicht. Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch reduziert.



Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des Erivo zu gewöhnen.



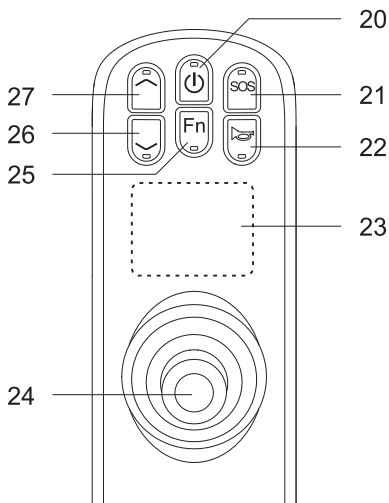
Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.



Halten Sie sich gut an den Armlehnen fest, wenn der Erivo abbremst.



Stützen Sie sich nicht auf der Bedieneinheit ab, diese könnte dadurch beschädigt werden. Nutzen Sie zum Abstützen, um aufzustehen oder um sich neu auf dem Sitz zu positionieren, immer die Armlehne am Rollstuhl!



5.4 Hupen

Mit der Hupe können Sie Personen vor Gefahren warnen.

- Drücken Sie den Huptaster [22] an der Bedieneinheit [2].
Daraufhin ertönt die Hupe.

5.5 Eine Notbremsung machen

In kritischen Situationen oder bei unerwarteten Bewegungen des Erivo können Sie die Notbrems-Funktion nutzen, um den Elektrorollstuhl sehr schnell anzuhalten.

- Drücken Sie während der Fahrt den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperr [20], wenn Sie eine Notbremsung machen wollen.



Halten Sie sich bei einer Notbremsung gut an den Armlehnen [3] fest, um z.B. ein Herausrutschen aus dem Rollstuhl zu vermeiden.



Verwenden Sie die Notbrems-Funktion nicht unter normalen Bedingungen: Die häufige Verwendung der Notbrems-Funktion kann zu einem Defekt des Motors führen!

5.6 Einen Notruf auslösen

Im Notfall (wenn Sie beispielsweise plötzlich gesundheitliche Beschwerden haben) können Sie den Notruf des Elektrorollstuhls benutzen, um andere Personen auf Ihre Notlage aufmerksam zu machen und sie zu Hilfe zu rufen.

Sie können den Notruf immer nutzen, wenn der Erivo eingeschaltet ist, unabhängig vom Fahrmodus oder der Geschwindigkeitsstufe und selbst wenn die Wegfahrsperr direkt nach dem Einschalten noch aktiviert ist (siehe Kapitel 5.1).

Nutzen Sie den Notruf im Notfall wie folgt:

- Halten Sie bei eingeschaltetem Elektrorollstuhl den Notruftaster [21] für drei Sekunden gedrückt.

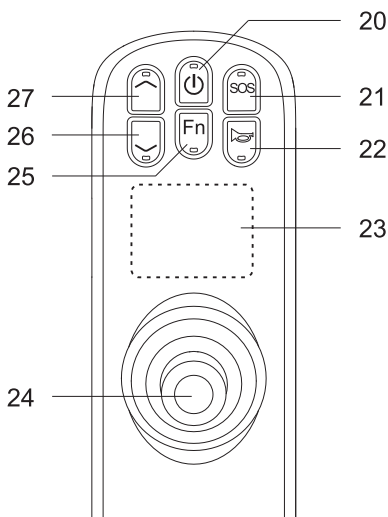
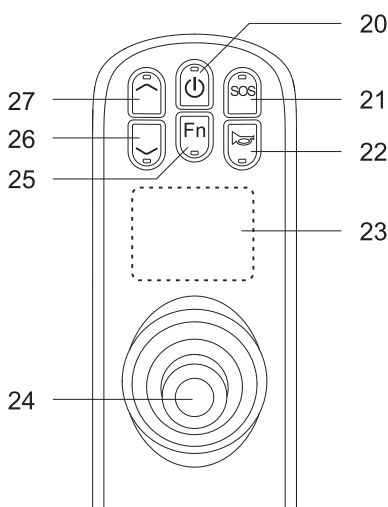
Daraufhin ertönt für ca. fünf Sekunden die Sprachansage „Alarm“ und auf dem Bildschirm wird das SOS-Symbol [38] abwechselnd weiß und rot angezeigt.



Benutzen Sie den Notruf des Elektrorollstuhls ausschließlich im Notfall, aber niemals im Scherz oder anderen Situationen, in denen es sich nicht um einen Notfall handelt.



Da die Lautstärke des Notrufs relativ gering ist, können Sie mit dem Notruf nur Personen in Ihrer näheren Umgebung auf Ihre Notlage aufmerksam machen. Bei lauten Umgebungsgeräuschen kann der Notruf überhört werden.



5.7 Die Höchstgeschwindigkeit begrenzen (Geschwindigkeitsstufen)

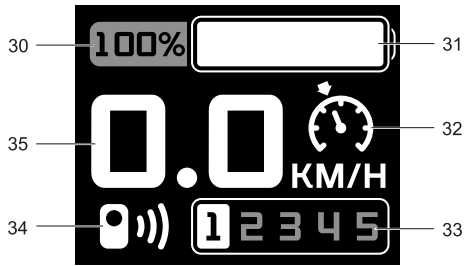
Die minimale Höchstgeschwindigkeit Ihres Erivo beträgt 1,3 km/h, welche sich in einzelnen Stufen und bei maximaler Auslenkung des Joysticks [24] auf eine Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h steigern lässt.

Für verschiedene Fahrsituationen, beispielsweise in Innenbereichen oder wenn Sie im Umgang mit dem Erivo noch nicht geübt sind, kann die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit individuell begrenzt werden. Gehen Sie hierzu vor wie folgt:

- Drücken Sie den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26].
- oder:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27].

Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm der Bedieneinheit als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).

Sie können auch im Anfängermodus fahren, um die Höchstgeschwindigkeit zu begrenzen, siehe Kapitel 5.8.



Informationen zu den Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärtsfahrt (siehe die Abbildung, Positionsnummer [33]):

- In Geschwindigkeitsstufe 1 können Sie bis zu 1,3 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 2 können Sie bis zu 2,7 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 3 können Sie bis zu 3,9 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 4 können Sie bis zu 5,3 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 5 können Sie bis zu 6,0 km/h fahren.

Die derart von Ihnen festgelegte Höchstgeschwindigkeit wird erreicht, sobald eine Vollauslenkung des Joysticks [24] erfolgt.

Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch reduziert.

Informationen zu den Geschwindigkeitsstufen bei Rückwärtsfahrt (siehe die Abbildung, Positionsnummer [33]):

- In Geschwindigkeitsstufe 1 können Sie bis zu 0,9 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 2 können Sie bis zu 1,1 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 3 können Sie bis zu 1,4 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 4 können Sie bis zu 1,6 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 5 können Sie bis zu 1,7 km/h fahren.

Sie können die Höchstgeschwindigkeit bzw. die Geschwindigkeitsstufen sowohl im Stillstand als auch während einer Fahrt einstellen.



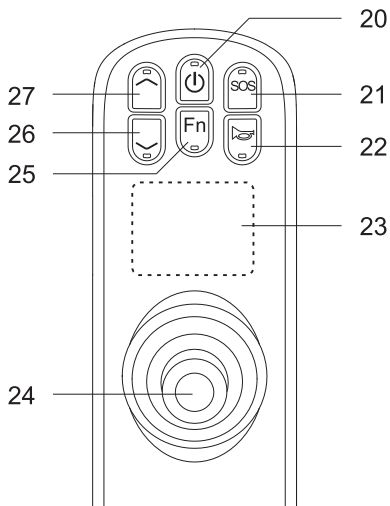
Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des Erivo zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.



5.8 Im Anfänger-Modus fahren / den Anfänger-Modus beenden

Für verschiedene Fahrsituationen, beispielsweise wenn Sie mit dem Erivo noch nicht vertraut sind, oder für das Fahren in Innenbereichen kann die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit begrenzt werden. Wählen Sie hierfür den Anfänger-Modus:

- Schalten Sie den Erivo ein, siehe Kapitel 5.1.
 - Drücken Sie erneut den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperre [20], um die Wegfahrsperre aufzuheben und den Erivo bedienen zu können. Daraufhin erlischt das Schloss-Symbol und der Standardbildschirm ist zu sehen (siehe die Abbildung z.B. in Kapitel 5.13).
 - Drücken Sie den Wahltaster Fahrprogramme [25]. Daraufhin erscheinen rechts unten auf dem Bildschirm das Symbol „Novice“ (Anfänger) [36] und die Zahlen 1 und 2 für die Geschwindigkeitsstufen 1 und 2. Die Zahl 1 ist mit einem weißen Hintergrund hervorgehoben, um anzuzeigen, dass die Geschwindigkeitsstufe 1 ausgewählt ist.
 - Drücken Sie den Joystick [24] nach vorne, um nach vorne loszufahren.
- oder:
- Drücken Sie den Joystick [24] nach hinten, um nach hinten loszufahren.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.

Falls Sie schneller fahren wollen:

- Drücken Sie den Joystick [24] weiter nach vorne.
- oder/und:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27], um die Geschwindigkeitsstufe 2 zu wählen.

Falls sie langsamer fahren wollen:

- Drücken Sie den Joystick [24] weniger weit nach vorne
- oder/und:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26], um die Geschwindigkeitsstufe 1 zu wählen.

Wenn Sie den Anfänger-Modus beenden und in den allgemeinen Fahrmodus wechseln wollen:

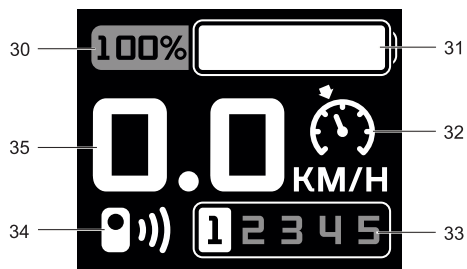
- Drücken Sie den Wahltaster Fahrprogramme [25]. Daraufhin erlischt das Symbol „Novice“ (Anfänger) [36] auf dem Bildschirm. Stattdessen ist dort nun der Standardbildschirm mit der Anzeige der Geschwindigkeitsstufen [33] zu sehen (siehe Kapitel 5.13).

Informationen:

- Im Anfänger-Modus können Sie die Geschwindigkeitsstufen 1 und 2 wählen.
- Zu den höchsten Geschwindigkeiten, die Sie bei Vorwärtsfahrt oder Rückwärtsfahrt in Geschwindigkeitsstufe 1 und Geschwindigkeitsstufe 2 fahren können: siehe Kapitel 5.7
- Beim Fahren leuchtet automatisch der Scheinwerfer [1] in der Armlehne [3].



Beachten Sie zum Bremsen und Lenken die Hinweise in Kapitel 5.3 und 5.5.

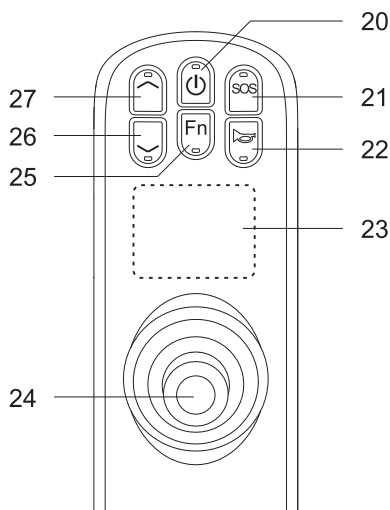


5.9 Mit Geschwindigkeitsregelung fahren

Wenn Sie die Geschwindigkeit des Erivo nicht mit dem Joystick [24] regeln wollen, können Sie die Geschwindigkeitsregelung nutzen. Der Elektrorollstuhl fährt dann mit einer fest eingegebenen Geschwindigkeit, je nach Geschwindigkeitsstufe:

- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 1 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 1,8 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 2 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 2,6 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 3 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 3,9 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 4 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 5,3 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 5 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 6,0 km/h.

Sie können während der Fahrt von einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe wechseln oder umgekehrt. Ebenso können Sie die Geschwindigkeitsregelung während der Fahrt beenden.



Gehen Sie vor wie folgt, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren:

- Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der der Erivo nach Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung losfahren soll: Drücken Sie dafür den Taster Wahl einer Geschwindigkeitsstufe [26] oder den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27]. Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit [2] als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).
- Drücken Sie bei eingeschaltetem und entsperrem Elektrorollstuhl (siehe Kapitel 2.5) länger als drei Sekunden den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27], um die Geschwindigkeitsregelung aufzurufen. Daraufhin wird auf dem Bildschirm der Bedieneinheit das Symbol für die Geschwindigkeitsregelung angezeigt [32].
- Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden nach dem Aufrufen der Geschwindigkeitsregelung den Joystick [24] nach vorne, um die Geschwindigkeitsregelung zu starten. Daraufhin fährt der Erivo mit der Geschwindigkeit nach vorne los, die der vorab gewählten Geschwindigkeitsstufe entspricht (siehe oben).

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie schneller fahren wollen:

- Drücken Sie ein oder mehrmals den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27].

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie langsamer fahren wollen:

- Drücken Sie einmal oder mehrfach den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26].

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung beenden wollen:

- Drücken Sie den Joystick [24] nach hinten. Daraufhin erlischt das Symbol für die Geschwindigkeitsregelung [32] auf dem Bildschirm [23] und der Erivo bremst bis zum Stillstand ab.

oder:

- Drücken Sie den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20]. Daraufhin wird das Schloss-Symbol [29] auf dem Bildschirm [23] angezeigt und der Erivo bremst bis zum Stillstand ab.

Wenn Sie nach Beendigung der Geschwindigkeitsregelung mit dem Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20] (elektromotorisch) weiterfahren wollen, gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie erneut den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20].

Beim Fahren mit Geschwindigkeitsregelung leuchtet automatisch der Scheinwerfer [1] in der Armlehne [3].



Wählen Sie vor der Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung die Geschwindigkeitsstufe 1 vor, damit der Erivo mit Aktivierung der Geschwindigkeitsstufe langsam losfährt. Wenn der Erivo zu schnell losfährt, besteht die Gefahr eines Sach- oder/und Personenschadens.



Wenn Sie mit der Geschwindigkeitsregelung fahren, regelt der Joystick [24] nicht mehr die Geschwindigkeit. Sie können mit dem Joystick [24] dann nur noch lenken oder die Geschwindigkeitsregelung beenden.



Wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung aufgerufen haben und nicht innerhalb von fünf Sekunden die Geschwindigkeitsregelung starten, dann wird die Geschwindigkeitsregelung automatisch beendet und das Symbol für die Geschwindigkeitsregulierung [32] erlischt auf dem Bildschirm [23].

5.10 Den Erivo schieben (Schiebebetrieb)

Der Erivo bietet neben dem elektromotorischen Betrieb auch die Möglichkeit einer manuellen Bedienung für einen Schiebebetrieb durch eine Begleitperson. Dann rollt der Erivo besonders leicht.

Aktivieren Sie den Schiebebetrieb wie folgt:

- Schalten Sie das System an der Bedieneinheit [2] ein (siehe Kapitel 5.1).
- Halten Sie gleichzeitig die Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27] und Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26] drei Sekunden lang gedrückt. Dadurch werden die Räder ausgekuppelt und in den Schiebebetrieb versetzt. Zudem wird daraufhin auf dem Bildschirm [23] das Symbol für den Schiebebetrieb [39] angezeigt.



Im Schiebebetrieb befinden sich beide Antriebsräder im Freilauf. Dies bedeutet, dass keine Bremsfunktion vorhanden ist. Bei einem längeren Stillstand sollten die Räder daher in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Erivo zu verhindern.



Das Auskuppeln der Antriebsräder vom motorischen Betrieb in den Schiebebetrieb darf aus Sicherheitsgründen nur in der Ebene und im Stehen durchgeführt werden. Beim Auskuppeln sollten die Antriebsräder lastfrei sein. Eine Betätigung der Kupplung unter Last oder während der Fahrt kann die innenliegende Mechanik beschädigen und fällt somit nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantieleistung.

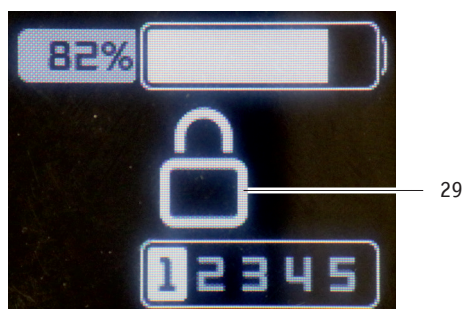
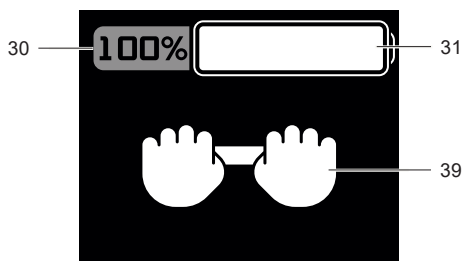
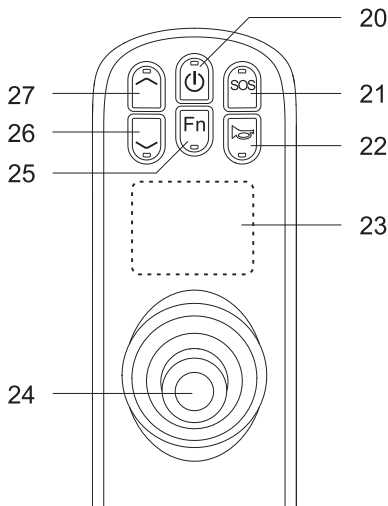
Ein Auskuppeln an einer Gefällstrecke oder auf einer Rampe kann zu einer gefährlichen Situation führen, da der Erivo entweder direkt oder auch später in den Freilauf schaltet und sich somit im ungünstigsten Fall unkontrolliert in Bewegung setzen kann, das heißt sich drehen kann und/oder bergab rollt. Dadurch können Personen verletzt oder/und Gegenstände beschädigt werden. Das Auskuppeln an einer Steigung sollte nur in Notsituationen erfolgen und nur wenn eine Begleitperson anwesend ist, die den Rollstuhl aus eigener Kraft von Hand sichern kann.

Beenden Sie den Schiebebetrieb wie folgt:

- Bewegen Sie im Schiebebetrieb den Joystick [24]. Daraufhin erlischt das Symbol für den Schiebebetrieb [39] auf dem Bildschirm [23], die Wegfahrsperrung wird automatisch aktiviert und der Einschaltbildschirm (siehe Kapitel 5.13) mit dem Symbol für die Wegfahrsperrung [29] ist zu sehen.

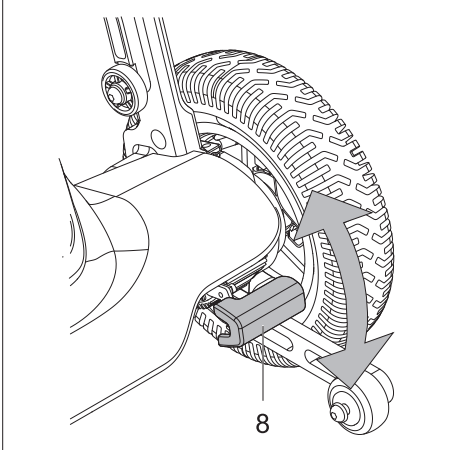
Wenn Sie nach Beendigung des Schiebebetriebs elektromotorisch weiterfahren wollen:

- Drücken Sie den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperrung [20]. Daraufhin ist der Einschaltbildschirm zu sehen (siehe Kapitel 5.13).
- Drücken Sie erneut den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20], um die Wegfahrsperrung aufzuheben (siehe Kapitel 5.1)



Wenn Sie nach Beendigung des Schiebetriebes und bei eingeschaltetem Erivo erneut den Schiebetrieb aktivieren wollen:

- Halten Sie gleichzeitig die Tasten „Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe“ [27] und „Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe“ [26] drei Sekunden lang gedrückt. Dadurch werden die Räder ausgekuppelt und in den Schiebetrieb versetzt. Zudem wird daraufhin auf dem Bildschirm [23] das Symbol für den Schiebetrieb [39] angezeigt (siehe Kapitel 5.13).



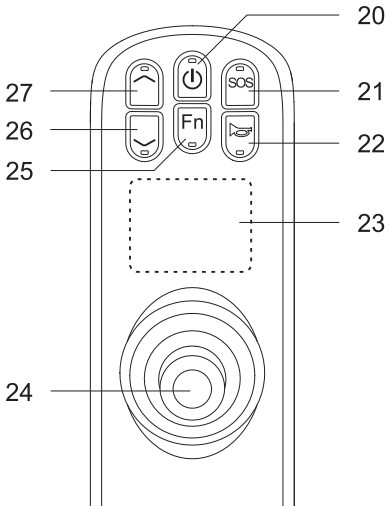
5.11 Die Feststellbremsen lösen / aktivieren

Wenn Sie eine oder beide Feststellbremsen [8] lösen wollen (z.B. wenn auf dem Bildschirm des Erivo die Fehler 40 bis 42, angezeigt werden (siehe Kapitel 5.12 und Kapitel 6)), dann gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie mit dem Fuß den roten Hebel der betreffenden Feststellbremse [8] oder die roten Hebel beider Feststellbremsen [8] nach unten.

Wenn Sie eine oder beide Feststellbremsen [8] aktivieren wollen, dann gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie mit dem Fuß den roten Hebel der betreffenden Feststellbremse [8] oder die roten Hebel beider Feststellbremsen [8] nach oben.



5.12 Die Wegfahrsperre aktivieren / deaktivieren

Sie können die Wegfahrsperre aktivieren, damit Unbefugte den Erivo nicht benutzen können. Gehen Sie vor wie folgt, um die Wegfahrsperre zu aktivieren:

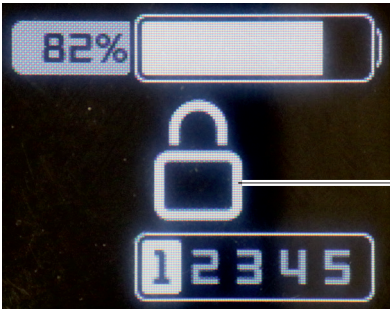
- Drücken Sie den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20], wenn der Erivo eingeschaltet ist.

Daraufhin zeigt der Bildschirm das Schloss-Symbol der Wegfahrsperre [29] an und der Elektrorollstuhl kann nicht bedient werden.

Gehen Sie vor wie folgt, um die Wegfahrsperre zu deaktivieren:

- Drücken Sie bei aktiver Wegfahrsperre den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20].

Daraufhin erlischt das Schloss-Symbol der Wegfahrsperre [29] auf dem Bildschirm und der Elektrorollstuhl kann bedient werden.

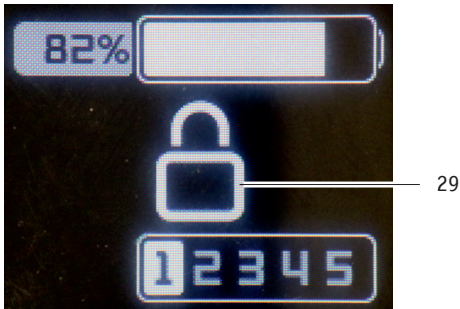


29

5.13 Anzeigen auf dem Bildschirm

Einschaltbildschirm

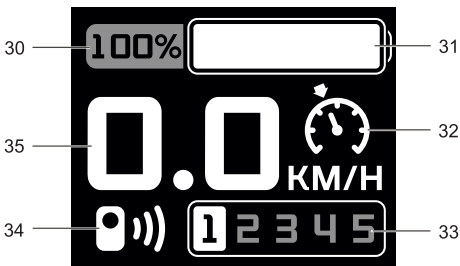
Nach dem Einschalten des Erivo ist die nebenstehende Ansicht des Bildschirms mit dem Symbol der Wegfahrsperre [29] zu sehen.



Standardbildschirm

Auf dem Standardbildschirm sind verschiedene Anzeigen zu sehen:

- Anzeige des Ladestands der Batterie in Prozent [30] (siehe auch Kapitel 4.4).
- Grafische Anzeige des Ladestands der Batterie [31] (siehe auch Kapitel 4.4).
- Anzeige der Geschwindigkeitsregelung [32] (siehe auch Kapitel 5.9)
Diese Anzeige ist zu sehen, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung aktiviert haben.
- Anzeige der Geschwindigkeitsstufen [33]
Die wählbaren Geschwindigkeitsstufen werden als graue Zahl mit schwarzem Hintergrund angezeigt.
Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt.
- Anzeige der Bluetooth®-Verbindung [34]
Diese Anzeige ist zu sehen, wenn der Erivo eine Bluetooth®-Verbindung hat.
- Anzeige der Geschwindigkeit des Erivo in Kilometern pro Stunde (km/h) [35]



Anfänger-Modus

- Wenn Sie den Anfänger-Modus gewählt haben, ist die Anzeige „Novice“ für den Anfänger-Modus [36] zu sehen, siehe Kapitel 5.8.



Anzeige von Fehlercodes

- Fehler werden auf dem Bildschirm mit dem Wort „Error“ und einer Zahl oder einer Zahl-Buchstaben-Kombination angezeigt. Informationen zur Bedeutung der Fehlercodes [37] und zu möglichen Abhilfen: siehe Kapitel 6.

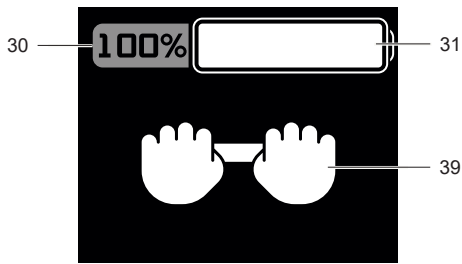
Die nebenstehende Abbildung ist nur ein Beispiel für einen Fehlercode!



Notruf-Anzeige

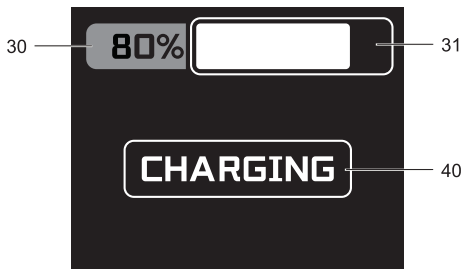
- Die Anzeige „SOS“ [38] blinkt, wenn Sie den Notruf ausgelöst haben (siehe Kapitel 5.6).





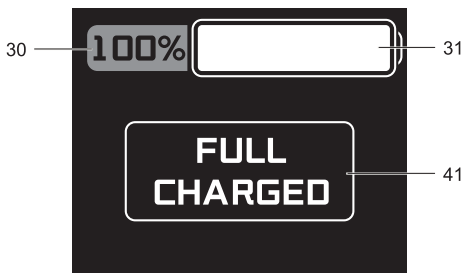
Anzeige des Schiebebetriebs

- Die Anzeige des Schiebebetriebs [39] ist zu sehen, wenn Sie den Schiebebetrieb gewählt haben (siehe Kapitel 5.10).



Akku-Ladeanzeige

- Die Akku-Ladeanzeige [40] ist zu sehen, wenn der Erivo eingeschaltet ist, während Sie den Akku-Pack [7] aufladen (siehe Kapitel 4.3.1).



Anzeige Akku voll

- Die Anzeige Akku-Pack voll [41] ist zu sehen, wenn der Erivo eingeschaltet ist und der Akku-Pack [7] am Ende des Ladevorgangs vollständig aufgeladen ist (siehe Kapitel 4.3.1).



Zu Fehlfunktionen des Erivo und möglichen Abhilfen siehe Kapitel 6.

5.14 Die Beleuchtung benutzen

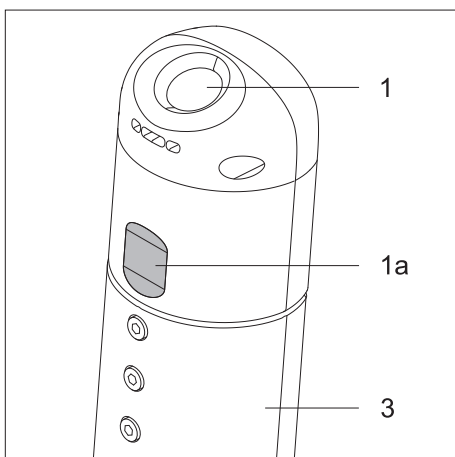
Aus Sicherheitsgründen ist zu empfehlen, die Beleuchtung in der Dämmerung und bei Dunkelheit einzuschalten.

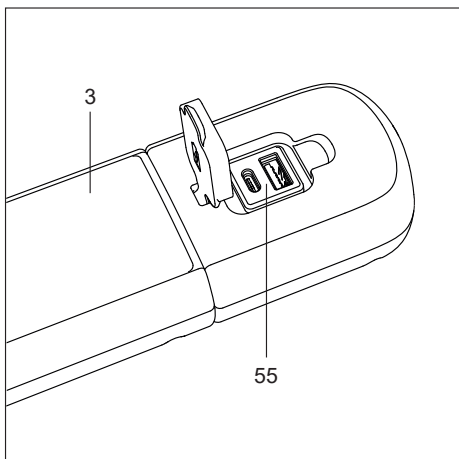
Wenn Sie die Beleuchtung einschalten wollen, gehen Sie vor wie folgt:

- Berühren Sie ca. eine bis zwei Sekunden lang die etwas vertiefte Fläche [1a] an der Unterseite der Armlehne (siehe Abbildung). Daraufhin leuchtet der Scheinwerfer [1].

Wenn Sie die Beleuchtung ausschalten wollen, gehen Sie vor wie folgt:

- Berühren Sie ca. eine bis zwei Sekunden lang die etwas vertiefte Fläche [1a] an der Unterseite der Armlehne (siehe Abbildung). Daraufhin erlischt der Scheinwerfer [1].





5.15 Die USB-Ladeanschlüsse benutzen

Sie können die USB-Ladeanschlüsse des Elektrorollstuhls benutzen, um ein elektrisches Gerät wie Ihr Smartphone oder Ihr Tablet aufzuladen. In der Armlehne befindet sich je ein USB-A-Anschluss und ein USB-C-Anschluss.

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie einen der USB-Anschlüsse [56] des Elektrorollstuhls benutzen wollen:

- Drücken Sie mit einem Finger der einen Hand die Abdeckung [55] der USB-Anschlüsse [56] nach hinten und halten Sie die Abdeckung [55] hinten.
- Stecken Sie mit der anderen Hand einen Ladestecker eines geeigneten Ladegeräts in den passenden USB-Anschluss [56].
- Lassen Sie die Abdeckung [55] los.
- Ziehen Sie nach dem Ende des Ladevorgangs den Ladestecker aus dem USB-Anschluss [56].
- Schließen Sie die Abdeckung [55] der USB-Anschlüsse, indem Sie die Abdeckung nach unten drücken

6. Fehler



Werden andere als in Kapitel 6.1 dargestellte Fehler auf dem Bildschirm [23] angezeigt oder treten andere Fehler auf als die in Kapitel 6.2 genannten, liegt eine schwerwiegende Störung des Systems vor. Der Erivo ist dann nicht mehr betriebsbereit. Er muss dann von Ihrem Sanitätsfachhändler repariert oder über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.

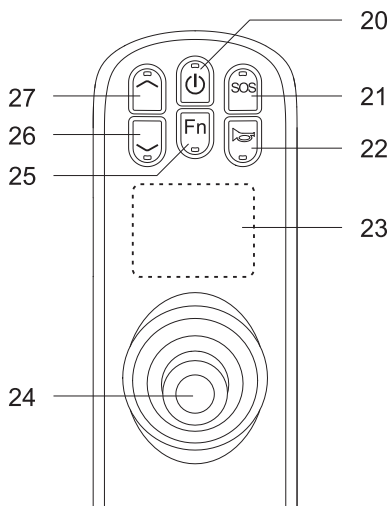
6.1 Fehleranzeigen auf dem Bildschirm

Anzeige auf dem Bildschirm	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Error 20/ Error 21/ Error 22	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Der Joystick ist defekt.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2). • Nehmen Sie den Akku-Pack ab (siehe Kapitel 4.1). • Bringen Sie den Akku-Pack wieder an (siehe Kapitel 4.2). • Schalten Sie den Erivo ein (siehe Kapitel 5.1). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 24 / 42	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die Bremsen sind gelöst.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2). • Aktivieren Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.11). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 40	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die linke Feststellbremse ist deaktiviert.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die jeweilige Feststellbremse oder beide Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.11). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 41	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die rechte Feststellbremse ist deaktiviert.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die jeweilige Feststellbremse oder beide Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.11). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Anzeige auf dem Bildschirm	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Error 80	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die Spannung des Akku-Packs ist zu niedrig.	<p>Gehen Sie vor wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2). • Nehmen Sie den Akku-Pack ab (siehe Kapitel 4.1). • Bringen Sie den Akku-Pack wieder an (siehe Kapitel 4.2). • Schalten Sie den Erivo ein (siehe Kapitel 5.1). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 81	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Der rechte Motor ist defekt.	
Error 82	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Der linke Motor ist defekt.	
Error 83	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Beide Motoren sind defekt.	
Error 84/ Error 85/ Error 86/ Error 87	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ein elektronischer Schalter der Steuerung zwischen den Motoren ist defekt.	
Error 88	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Vorladefehler	
Error 90	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Spannungsfehler des Akku-Packs	
Error 91	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Phasenausfall und Trennungsfehler am linken Motor	
Error 92	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Phasenausfall und Trennungsfehler am rechten Motor	
Error 93	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Phasenausfall und Trennungsfehler an beiden Motoren	
Error 94/ Error 95/ Error 96	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ein Motor oder beide Motoren haben blockiert und einen Überstrom verursacht.	
E1	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ein Taster der Bedieneinheit wurde länger als 60 Sekunden gedrückt.	
E6	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Fehlerhafte Kommunikation zwischen der Bedieneinheit und der unteren Steuerung	
E7	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ungültige Daten im Konfigurations-Speicher	

6.2 Weitere Fehler

Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Der Erivo lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Akku-Pack [7] richtig angebracht ist und bringen Sie gegebenenfalls den Akku-Pack richtig an (siehe Kapitel 4.2). • Prüfen Sie, ob der Akku-Pack [7] aufgeladen ist und laden Sie gegebenenfalls den Akku-Pack [7] auf (siehe Kapitel 4.3 und 4.5 bis 4.7). • Falls der Akku-Pack [7] geladen und richtig angebracht ist: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Der Erivo fährt nicht geradeaus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Der Erivo wird plötzlich langsam, wenn Sie mit einer hohen Geschwindigkeit fahren.	
Ein Motor oder beide Motoren des Erivo machen ungewöhnliche Geräusche.	



7. Automatische Selbstabschaltung

7.1 Selbstabschaltung aufgrund interner Fehler

Bei einer Fehlfunktion des Systems oder eine Überlastung des Stromkreises (beispielsweise hervorgerufen durch Fahrten mit hoher Belastung an Steigungen) schaltet sich der Erivo automatisch ab. Um ihn wieder in Betrieb nehmen zu können müssen Sie das System neu aktivieren (siehe Kap. 5.1).

Drücken Sie hierzu Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperrung [20] an der Bedieneinheit [2].

7.2 Selbstabschaltung bei Nichtgebrauch / Selbstabschaltung aufheben

Wenn der Erivo zwar eingeschaltet ist, aber nicht benutzt wird, schaltet er sich nach 30 Minuten automatisch selbst ab.

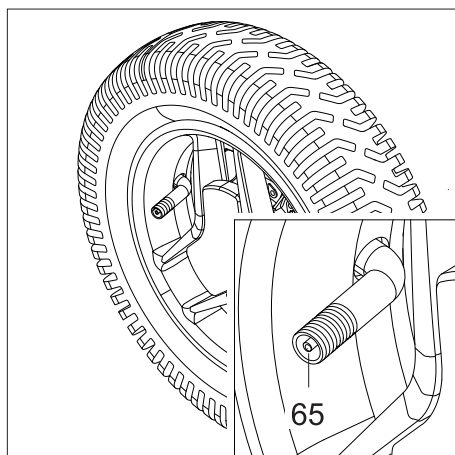
- Drücken Sie den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperrung [20], um die Selbstabschaltung aufzuheben und das System neu zu starten.

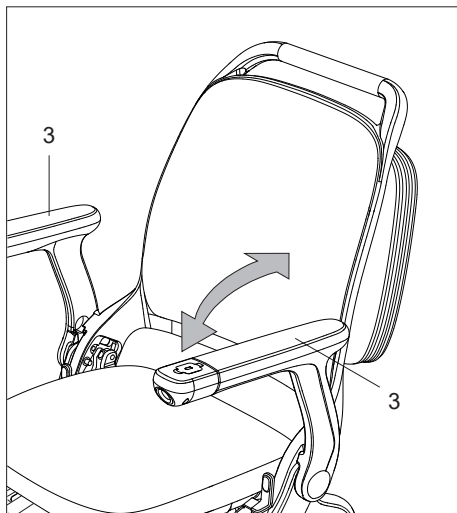
8. Den Luftdruck in den Reifen prüfen

Die elektromotorisch angetriebenen Hinterräder des Erivo sind mit einer Luftbereifung ausgestattet.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck beider Reifen (siehe Tabelle in Kapitel 17) und füllen Sie bei Bedarf Luft über das Ventil [65] nach.

Die beiden Castoren (Vorderräder) sind pannensicher und benötigen insofern keine Luft.





9. Umsetzen

- Schalten Sie den Erivo ab.
Dadurch werden automatisch die Feststellbremsen angezogen, wodurch der Erivo nicht unbeabsichtigt wegrollen kann.
- Schwenken Sie bei Bedarf eine oder beide Armlehnen [3] zum Umsetzen nach oben.
- Stützen Sie sich auf einer oder beiden Armlehnen [3], jedoch niemals auf der Bedieneinheit ab.



Vor dem Umsetzen muss der Erivo abgeschaltet werden und damit die Feststellbremsen angezogen werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



68

14

68

10. Das Sitzkissen abnehmen / auflegen

Das Sitzkissen [14] ist durch zwei Klettbänder [68] mit dem Rollstuhlsitz verbunden.

- Ziehen Sie das Sitzkissen [14] ab, wenn Sie es z.B. reinigen wollen oder legen Sie es z.B. nach der Reinigung wieder auf.

11. Transport



Behandeln Sie den Erivo während des Transports sorgfältig, ziehen Sie ihn nicht über den Boden, lassen Sie ihn nicht fallen und vermeiden Sie Stöße etc.

11.1 Den Rollstuhl falten und entfalten



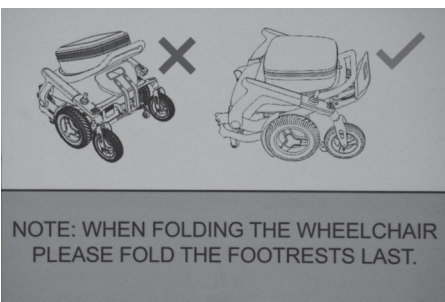
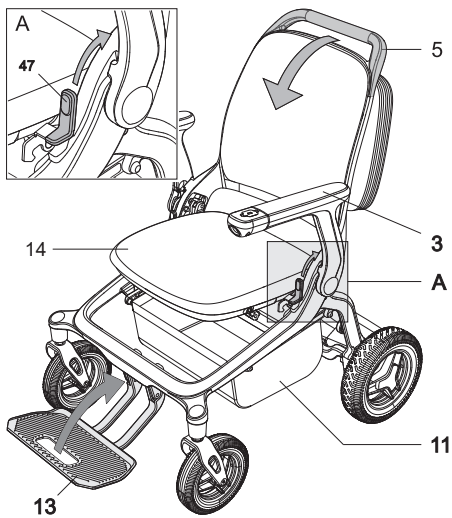
Sicherheitshinweis - Achtung Quetschgefahr!

Halten Sie den Rollstuhl beim Falten bzw. Entfalten ausschließlich an den in diesen Kapiteln angegebenen Stellen fest. Greifen Sie mit den Händen niemals in den Bereich jener mechanischen Teile, die beim Falten oder Entfalten des Rollstuhls zusammengeschoben werden und auch nicht an die in den Abbildungen oder/und am Rollstuhl gekennzeichneten Quetschstellen.



Bereiche, in denen eine Quetschgefahr besteht, sind am Rollstuhl mit Aufklebern mit den nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet.

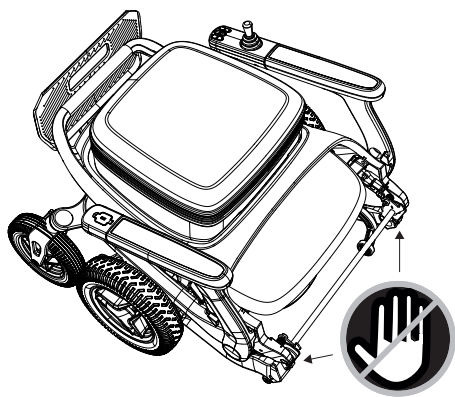
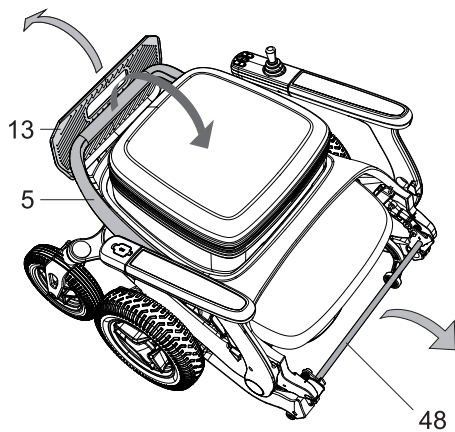




11.1.1 Den Rollstuhl falten

Für Transportzwecke kann eine Begleitperson Ihren Erivo falten.

- Schalten Sie den Erivo ab, siehe Kapitel 5.2.
- Nehmen Sie den Akku-Pack für den Transport ab, damit sich der Erivo nicht versehentlich einschalten und in Bewegung setzen kann, siehe Kapitel 4.1.
- Stellen Sie den Erivo auf einem ebenen Untergrund ab - keinesfalls an einem abschüssigen Gelände.
- Leeren Sie den Aufbewahrungskorb [11], bevor Sie den Erivo falten, um Beschädigungen von Gegenständen im Korb zu vermeiden.
- Verwahren Sie beim Falten den Sicherheitsgurt wie folgt:
 - Öffnen Sie den Sicherheitsgurt.
 - Rollen Sie beide Teile des Sicherheitsgurts zusammen.
 - Fixieren Sie jedes Teil des Sicherheitsgurts mit dem Gummiband, das sich an jedem Teil des Sicherheitsgurts befindet (siehe Abbildung).
 Alternativ können Sie den Sicherheitsgurt verwahren wie folgt:
 - Schließen Sie den Sicherheitsgurt.
 - Legen Sie den Sicherheitsgurt auf das Sitzkissen [14].
- Stellen Sie sich vor den Erivo, so dass Sie Richtung Sitzkissen [14] und Rückenlehne schauen.
- Drücken Sie den Hebel [47] des Klappmechanismus' ganz an das Gestell des Erivo und **halten Sie den Hebel fest**.
- Ziehen Sie gleichzeitig den Schiebegriff [5] am oberen Ende der Rückenlehne zu sich her und nach unten. Halten Sie dabei eine der Armlehnen [3] fest, damit der Erivo beim Zusammenfallen nicht wegrollt. Sie können den Hebel [47] des Klappmechanismus' wieder loslassen, nachdem Sie den Schiebegriff [5] ein wenig zu sich her gezogen haben. Der Erivo ist dann vollständig zusammengefallen, wenn Sie ein leises „Klicken“ hören und sich der Rollstuhl ohne Betätigung der Stange [48] nicht mehr auseinanderziehen lässt.
- Klappen Sie die Fußstütze [13] nach oben, so dass die Fußstütze eng am Schiebegriff [5] anliegt. Klappen Sie die Fußstütze erst dann nach oben, wenn der Erivo bereits gefaltet ist (siehe die Abbildung, die den Aufkleber an der Unterseite der Fußstütze [13] zeigt).



11.1.2 Den Rollstuhl entfalten

Um den gefalteten Erivo wieder betriebsbereit zu machen, kann eine Begleitperson ihn entfalten:

- Stellen Sie den gefalteten Erivo auf einem ebenen Untergrund, keinesfalls an einem abschüssigen Gelände ab.
- Klappen Sie die Fußstütze [13] nach unten.
- Stellen Sie sich vor den Erivo, so dass Sie Richtung Sitzkissen [14] und Rückenlehne schauen.
- Drücken Sie die Stange [48] kräftig nach unten (siehe Abbildung), bis Sie ein leises „Klicken“ hören.
- Ziehen Sie den Schiebegriff [5] etwas nach oben. Sie können die Stange [48] wieder loslassen, wenn Sie den Schiebegriff [5] etwas nach oben gezogen haben.
- Ziehen Sie den Schiebegriff [5] weiter nach oben und drücken Sie gleichzeitig die Sitzfläche [14] nach unten. Der Erivo ist dann vollständig entfaltet, wenn Sie ein leises „Klicken“ hören und der Rollstuhl auf seinen vier Rädern steht.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der Erivo vollständig entfaltet ist und dass er sich nicht mehr ohne Betätigung des Hebels [47] für den Klappmechanismus falten lässt (siehe Kapitel 11.1 und 11.1.1).

11.2 Sicherheitshinweise zum Verladen des Rollstuhls



Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den Kapiteln 3.4 bis 3.6

11.2.1 Verladen ohne Rampe bzw. Hebebühne im gefalteten Zustand

- Vorbereitung: Lesen und beachten Sie die Hinweise in Kap. 11.1.1.
- Stellen Sie sicher, dass der Erivo vollständig zusammengeklappt ist und sich nicht mehr ohne Betätigung der Stange [48] auseinanderziehen lässt (siehe Kapitel 11.1.2).
- Verladen Sie den Erivo im gefalteten Zustand mit Hilfe einer Begleitperson.
- Halten Sie beim Verladen oder Entladen des Erivo niemals an dessen beiden Armlehnen [3] fest, da sich diese nicht arretieren lassen (Quetschgefahr!).
- Halten Sie den Erivo niemals an Teilen der Fußstütze [13] fest, da sich diese nicht arretieren lassen (Quetschgefahr!).

11.2.2 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfaltetem Zustand durch eine Begleitperson

- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Aktivieren Sie den Schiebetrieb der Räder (siehe Kapitel 5.10).
- Halten Sie beim Schieben ausreichend Abstand zu den Kanten der Rampe oder Hebebühne.
- Verwenden Sie ausschließlich Rampen bzw. Hebebühnen mit entsprechender Traglast.
- Verladen Sie den Erivo nur mittels einer Rampe bzw. Hebebühne, wenn Sie deren Bedienung gemäß den Vorgaben des Herstellers sicher beherrschen.

11.2.3 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch den Rollstuhlfahrer

- Befahren Sie eine Rampe oder einer Hebebühne äußerst vorsichtig und ausschließlich mit geringster Geschwindigkeit.
- Bei einer Hebebühne: Halten sie ausreichend Abstand zur Kante der Hebebühne.
- Fahren Sie keine Kurven auf einer Rampe.
- Verwenden Sie ausschließlich Rampen bzw. Hebebühnen mit entsprechender Traglast.
- Verladen Sie den Erivo nur mittels einer Rampe bzw. Hebebühne, wenn Sie deren Bedienung gemäß den Vorgaben des Inverkehrbringers sicher beherrschen.

11.3 Den Rollstuhl in einem Fahrzeug transportieren

Der Erivo und gegebenenfalls dessen Komponenten (Akku-Pack, Bedieneinheit) sind beim Transport in einem Fahrzeug so zu sichern, dass die Teile bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Fahrzeug-Insassen werden können. Keinesfalls dürfen die einzelnen Komponenten des Erivo ungesichert gelagert werden! Sollte es hinsichtlich einer Sicherung des Erivo bzw. einzelner Komponenten nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.

Keinesfalls darf der Erivo als Fahrzeugsitz verwendet werden.

12. Einlagerung, Pflege, Wiedereinsatz, Wartung und Entsorgung

12.1 Den Rollstuhl einlagern

Beachten Sie folgende Punkte, wenn Sie Ihren Erivo über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg einlagern:

- Schützen Sie die Erivo Komponenten mit Folien, um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern sie den Erivo und seine Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Erivo und dessen Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass der Erivo und dessen Komponenten keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zum Lagern des Akku-Packs [7] in Kapitel 4.8.
- Wenn Sie den Erivo zum Einlagern falten müssen: Achten Sie darauf, dass beim Falten nichts eingeklemmt wird und dass der Aufbewahrungskorb [11] leer ist.
- Wenn Sie den Erivo gefaltet lagern: Lagern Sie den Elektrorollstuhl senkrecht an die Wand gelehnt, um Verformungen des Rahmens und Standplatten der Reifen zu vermeiden (siehe Abbildung).
- Reinigen Sie vor einer Wiedereinbetriebnahme den Erivo und dessen Komponenten. Insbesondere dürfen sich auf bzw. in den Steckern [52 und 53] des Ladegerätes, der Buchse [14] am Akku-Pack, sowie der Buchse [49] des Bediengerätes keine metallischen Partikel befinden.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiedereinbetriebnahme eine Wartung (siehe Kapitel 12.4) erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.



12.2 Den Rollstuhl pflegen



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den Erivo und seine einzelnen Komponenten niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger oder in einer Autowaschanlage.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Komponenten, insbesondere in die Räder und den Akku-Pack gelangen!



Reinigen Sie den Akku-Pack ausschließlich mit feuchten (nicht nassen!) Tüchern. Keinesfalls darf Flüssigkeit in den Akku-Pack gelangen (Brandgefahr!).



Falls Spritzer von Chemikalien auf den Erivo gelangt sind: Spülen Sie die Stelle sofort vorsichtig mit klarem Wasser ab. Trocknen Sie die Stelle mit einem weichen Tuch ab. Kontaktieren Sie gegebenenfalls einen Vertreter der Firma Alber oder einen von der Firma Alber autorisierten Fachhändler.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in Komponenten des Erivo wie den Akku-Pack oder die Räder gelangt.



Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

Regelmäßige Reinigungsarbeiten durchführen

- Schalten Sie vor Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten den Erivo ab. Diese Maßnahme verhindert das unbeabsichtigte Wegrollen des Rollstuhls.
- Prüfen Sie regelmäßig den Erivo auf Sauberkeit, insbesondere dann, wenn Sie über Gras, Sand, Unebenheiten und Schlaglöcher gefahren sind und wenn Sie den Erivo intensiv genutzt haben.
- Setzen Sie den Erivo nicht für einen längeren Zeitraum Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit aus.
- Halten Sie die Bedieneinheit stets sauber.
- Verwenden Sie bei allen Reinigungsprozessen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher, jedoch keinesfalls Scheuermittel oder aggressive Putzmittel wie Stahlwolle.
- Tragen Sie keinesfalls flüssige Reiniger oder Lösungsmittel auf das Bediengerät, den Akku-Pack, das Ladegerät und elektrische Anschlüsse auf.
- Achten Sie bei Reinigungsarbeiten insbesondere auf den Joystick des Bediengerätes. Dieser muss stets in seine Mittelstellung zurückkehren. Auch die Gummiumrandung darf nicht beschädigt sein, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.
- Reinigen Sie regelmäßig die Räder und Achsen des Erivo.
- Sollten Sie feststellen, dass Teile des Erivo nicht mehr in vollem Umfang funktionstüchtig sind, Schrauben fehlen, freiliegende Drähte an Kabeln sichtbar oder sonstige äußerlich sichtbare Schäden (z.B. leichte Kratzer oder tiefer gehende Beschädigungen am Rahmen, Ablösung von Laminatschichten oder Verformungen) zu erkennen sind, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler bezüglich einer Funktionsüberprüfung oder Reparatur.

Jährliche Reinigungsarbeiten durchführen

Die folgenden Komponenten sollten immer bei Bedarf, aber mindestens einmal jährlich gründlich gereinigt werden.

- Armlehne: Wischen Sie die Armlehne mit einem feuchten Tuch mit einem sanften Reinigungsmittel ab.
- Sitzkissen und Rückenlehne: Verwenden Sie zuerst einen Staubsauger und anschließend ein feuchtes Tuch mit einem sanften Reinigungsmittel. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Putzmittel, da diese das Sitzkissen beschädigen können.
- Bediengerät: Wischen Sie das Bediengerät mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie anschließend das Bediengerät mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Putzmittel.

12.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der Erivo von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr Erivo kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des Erivo durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 12.2 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der Erivo Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung.

Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

12.4 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von zwei Jahren als sinnvoll erwiesen. Dieser Richtwert von zwei Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber. Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

12.5 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und das Zubehör sind langlebige Produkte, dennoch finden sie auch irgendwann das Ende Ihrer Lebensdauer und müssen fachgerecht entsorgt werden.

Zum einen können Stoffe enthalten sein, die nach den aktuellen EU-Verordnungen für die Umwelt als schädlich deklariert sind, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach den aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Vorschriften dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ (gemäß WEEE Richtlinie und EU Batterieverordnung) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zur vorschriftsmäßigen und fachgerechten Entsorgung zu erinnern.

Zum anderen sind (teilweise auch sehr seltene) Wertstoffe enthalten, die recycelt und wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden sollten.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu. Meist sind dies kommunale Wertstoffzentren.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung.

Alternativ wird der Erivo auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres Erivo wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des Erivo kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Inverkehrbringer des Erivo)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der Erivo zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des Erivo.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den Erivo eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente und die Speichen.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Inverkehrbringer des Erivo für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der Erivo unsachgemäß gehandhabt wird
- der Erivo nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der Erivo entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der Erivo mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen am Erivo durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem Erivo verbunden werden
- Teile des Erivo abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle, die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Technische Daten

Rad

Reichweite (1):	bis 13,4 km mit Standard Akku-Pack 12 Ah (Anwendungsklasse A nach EN 12184) bis 21,5 km mit optional erhältlichem Akku 20 Ah (Anwendungsklasse A nach EN 12184)
Nenn-Steigung:	bis 9° (16%)
Hindernisse:	maximal zulässige Hindernishöhe/-tiefe: 4 cm
Geschwindigkeit:	1,3 - 6 km/h Die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten!
Motor Nennleistung:	2 x 250 W
Betriebsspannung:	24 V
Betriebstemperatur:	-10°C bis +50°C
zulässige Luftfeuchtigkeit:	relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 95 %
zulässiger atmosphärischer Druck:	70 kPa bis 110 kPa
Personengewicht:	maximal 150 kg

Akku-Pack

	Standard Akku-Pack	Optionaler Akku-Pack
Zelltyp:	Lithium-Ionen Zellen, auslaufsicher und wartungsfrei	
Betriebs-Nennspannung:	29,4 V	29,4 V
Nennkapazität:	12 Ah	20 Ah
Nennenergie:	288 Wh	480 Wh
Ladetemperatur:	0°C bis 45°C	0°C bis 45°C
Betriebstemperatur:	-20°C bis +60°C	-20°C bis +60°C
Schutzart:	IPX5	IPX5

System

Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C
Relative Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung:	max. 95%
Luftdruck bei der Lagerung:	56 bis 110 kPa

Gewicht der Einzelteile

Rollstuhl ohne Akku-Pack und ohne Tasche:	16,4 kg	
Tasche:	1,0 kg	
Akku-Pack:	2,5 kg (Standard Akku-Pack)	3,4 kg (Optionaler Akku-Pack)
Gesamtgewicht:	19,9 kg	20,8 kg

Bereifung der Räder

Bezeichnung	Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar / kPa / psi
Antriebsräder: Xuan Cheng	10 x 2.125 HY-202-10	10"	3,1 bar / 310 kPa / 45 psi
Castoren: PU Vorderradbereifung	keine Angabe	8"	Pannensicher

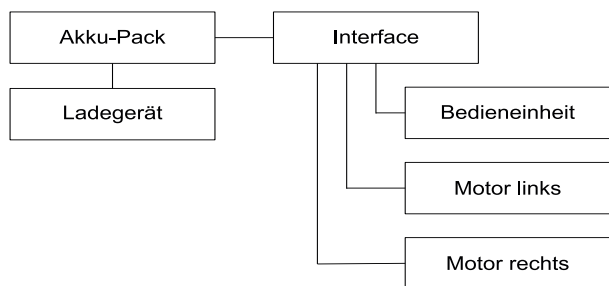
(1) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladenem Akku-Pack, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Reichweite des Erivo geringer sein als in der Tabelle oben angegeben.

Ladegerät

OEM-Modell	YS90-2943000
Netzspannung	100 - 240 V AC 50/60 Hz
Ausgangsleistung	88,2 W
Ausgangsspannung	29,4 V DC
Ausgangsstrom	3,0 A
Schutzart	IPX0
Schutzklasse	n.a.
Umgebungstemperatur	Betrieb: -20° C bis +50° C Lagerung: -40° C bis +80°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: n.a. Lagerung: n.a.
Luftdruck	Betrieb: n.a. Lagerung: n.a.
Polarität des Ladesteckers	



Blockdiagramm



CE Der Erivo erfüllt alle anwendbaren Kapitel der EN 12184 für Elektrorollstühle, wie auch die relevanten normativen Verweisungen dieser Norm, insbesondere die ISO 7176-14 und EN 1021-2 (oder äquivalent ISO 8191-2) und entspricht damit der EU Medizinprodukteverordnung 2017/745 (MDR) und ist gemäß dieser als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

18. Etiketten und Aufdruck

Auf den Erivo Komponenten befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt oder Warnhinweise enthalten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Electrically Powered Wheelchair ROBOTER E80	Type classes: Class A Max. mass of the user: 150Kg Input: 24V 3V	CE # IPX5 LOT MD SN	BBR - E80-01 J2025112030 B085BX194 2025-12-13
	Jiangsu Bangbang Intelligent Technology Co., Ltd. Building 1, No.2 Hongren Road, Tianning District, Changzhou Jiangsu, China Email: info@robooter.com	SUNGO Europe B.V. Fascinatio Boulevard 522, Unit 1.7.2909 VA Capelle aan den IJssel Netherlands ec.rep@sungoglobal.com/ yan.zhang@sungoglobal.com	UDI ⚠

Systemetikett des Herstellers

Das Systemetikett befindet sich auf der rechten Seite des Rahmens, unterhalb der Sitzfläche. Das Systemetikett informiert über wesentliche technische Daten des Erivo.

Systemnr./System No. R202699999
 Produkt/Modell [Product/Model] erivo carbon R20
 Artikelnr. [Item no.] 1596014



Systemetikett des Inverkehrbringers

Das Systemetikett befindet sich am senkrechten (hinteren) Teil des Akku-Fachs. Das Systemetikett ermöglicht, wenn erforderlich, eine Rückverfolgbarkeit des Systems.



WARNING

Hands pinching



WARNING

Hands pinching

Warnung: Quetschgefahr.

Die Etiketten befinden sich am Rahmen, oberhalb der Hebel [47] zum Falten des Rollstuhls. Die Gefahr des Quetschens der Hände besteht an den gekennzeichneten Stellen des Erivo, insbesondere beim Falten des Rollstuhls.

PERMANENT MAGNET DC BRUSHLESS MOTOR

MODLE	BBR-M-04	POWER	250W
VOLTS	24VDC	REDUCTION RATIO	17.2
R. P. M	167	INS. F	IP55

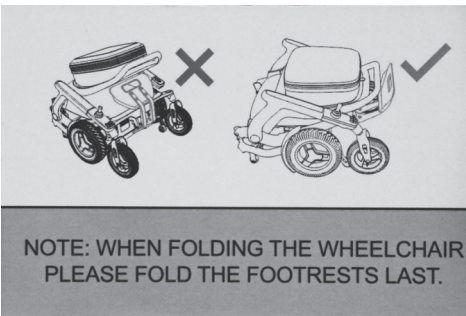
Jiangsu Bangbang
 Intelligent Technology Co., Ltd.



P/N: 016. 004. 0013664
 P/O: DXC-LCIDZBU250701196
 S/N: 20250809L0142

Motordaten

Das Etikett befindet sich auf beiden Motoren. Es informiert Sie über deren technische Daten.



Falten des Erivo - Fußstütze

Das Etikett befindet sich auf der Unterseite der Fußstütze. Es sagt Ihnen, dass beim Falten des Erivo die Reihenfolge des Falten und des Hochklappens der Fußstütze beachtet werden muss, siehe Kapitel 11.1.1.



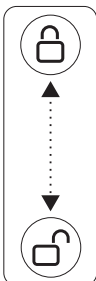
WARNING



It can not be fixed on the vehicle as a seat

Warnung

Das Etikett befindet sich am Rahmen oberhalb des linken Hinterrads. Es sagt Ihnen, dass Sie den Erivo nicht als Fahrzeugsitz verwenden dürfen.



Aktivieren / Lösen der Feststellbremsen

Die Etiketten befinden sich auf der Abdeckung der Elektromotoren, oberhalb der Feststellbremsen [8]. Sie sagen Ihnen, dass die Feststellbremsen [8] in der oberen Stellung aktiviert und in der unteren Stellung gelöst sind.



Batterie-Etikett

Das Etikett befindet sich auf dem Akku-Pack. Es enthält technische und andere Daten sowie Warnhinweise zur Handhabung des Akku-Packs.



Verriegelung / Entriegelung des Akku-Packs

Ein Aufdruck (1) befindet sich auf der linken Seite des Akku-Packs [7], der andere Aufdruck (2) auf der rechten Seite des Akku-Packs [7]. Die Aufdrucke geben an, in welcher Position die Knöpfe [45] verriegelt bzw. entriegelt sind.



Ladegerät

Das Etikett auf dem Ladegerät informiert über die wesentlichen technischen Daten und gibt Hinweise zum Umgang mit dem Ladegerät.

Anhang

A - INVACARE Vertreter



EC	REP
----	-----

European representative:
MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
Germany

CH	REP
----	-----

Representative Switzerland:
MedNet SWISS GmbH
D4 Platz 4
6039 Root 4
Switzerland

UK	RP
----	----

Responsible Person United Kingdom:
Medimap Ltd
2 The Drift
Suffolk
Thurston IP31 3RT
United Kingdom



Importeur:
Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de



Manufacturer:
SHANGHAI BANGBANG ROBOTICS CO. LTD.
District Shanghai
Zhongchen Road, Songjiang
Room 501, Building 3, No. 188
China

Anhang

B - Inspektionsprüfungen

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt mit dem Erivo dessen Funktionalität. Treten hierbei Fehlfunktionen auf, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

Prüfpunkt	Prüfschritt	Abhilfe bei Fehlfunktion
Bedieneinheit	Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm die Anzeigen für den Ladestand des Akku-Packs [30], [31] nach dem Einschalten leuchten.	Ist der Akku aufgeladen und eingelegt?
	Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm [23] Fehlermeldungen aufleuchten (siehe Kapitel 6).	Beheben Sie die Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
	Prüfen Sie die Kapazität des Akku-Packs (siehe Kapitel 4.4).	Laden Sie den Akku-Pack vor Fahrbeginn vollständig auf.
	Prüfen Sie die korrekte Funktion des Tasters ein-/aus-schalten / Wegfahrsperr [20] und des Joysticks [24].	Beheben Sie eventuell auftretende Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
	Prüfen Sie die Position des Joysticks (bei ausgeschalteter Bedieneinheit!). Stellen Sie sicher, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist und dass er in seine Mittelstellung zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Überprüfen Sie die Gummimanschette an der Basis des Joysticks auf Beschädigungen. Unterziehen Sie die Manschette einer Sichtprüfung. Versuchen Sie nicht, den Joystick zu reparieren.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen.
	Prüfen Sie die Funktion des Huptasters [22].	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Motoren	Prüfen Sie die Motoren hinsichtlich unnatürlicher Geräusche, Überhitzung, Fehlfunktionen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Bremsen	Prüfen Sie im elektromotorischen Betrieb, ob die Bremsen bei Loslassen des Joysticks den Erivo halten, damit dieser nicht wegrollen kann.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Prüfpunkt	Prüfschritt	Abhilfe bei Fehlfunktion
Betriebsmodus	Prüfen Sie, ob sich die Motoren problemlos in den elektromotorischen bzw. den Schiebetrieb schalten lassen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Mechanik	Prüfen Sie, ob das Falten / Entfalten des Erivo problemlos funktioniert	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Überprüfen Sie, ob sich die Verbindungen von Rahmen, Armlehnen und Fußstütze verformt oder gelöst haben.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen sie, ob alle Teile miteinander verschraubt sind bzw. ob Teile (z.B. Schrauben) fehlen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie, ob abnehmbare Teile korrekt angeschlossen und befestigt sind.	Beheben Sie eventuell auftretende Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
Akku-Pack	Laden am Bediengerät: Überprüfen Sie, ob die Anzeige an der Bedieneinheit und die LED-Anzeige am Ladegerät nach Anschließen des Akku-Packs leuchten.	Prüfen Sie die Kabelverbindung vom Ladegerät zum Bediengerät. Lässt sich der Fehler nicht beheben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Laden direkt am Akku-Pack: Überprüfen Sie, ob die LED-Anzeige am Ladegerät nach Anschließen des Akku-Packs leuchtet.	Prüfen Sie die Kabelverbindung vom Ladegerät zum Akku-Pack. Lässt sich der Fehler nicht beheben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Die LED-Leuchtanzeige des Ladegeräts leuchtet nicht in grüner Farbe, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Räder und Reifen	Überprüfen Sie an allen Rädern die Tiefe der Reifenprofile.	Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 1 mm müssen erneuert werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler. Der Erivo darf keinesfalls mit abgefahrenen Reifen (ohne erkennbares Profil) betrieben werden.
	Überprüfen Sie, ob die Reifen Risse oder Verformungen aufweisen. Befinden sich Fremdkörper in einem Reifen müssen diese entfernt werden.	Bei Rissen bzw. Verformungen muss der Reifen gewechselt werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen.	Entweicht ständig Luft aus den Reifen? Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie, ob sich die Räder drehen, ohne zu wackeln.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Ladegerät	Prüfen Sie das Ladegerät hinsichtlich dessen korrekter Funktion, insbesondere der LED-Anzeigen.	Bei Fehlfunktionen darf das Ladegerät nicht mehr benutzt werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Kabel	Führen Sie eine Sichtprüfung eventuell freiliegender Kabel durch. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht ausgefranst oder durchgeschnitten sind und dass keine Drähte freiliegen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, wenn ein Problem mit einem der Kabelbäume auftritt.

Lassen sich Fehler nicht beseitigen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



**SHANGHAI BANGBANG ROBO-
TICS CO. LTD.**

District Shanghai
Zhongchen Road, Songjiang
Room 501, Building 3, No. 188
China